



Nr. 17/2026 | 10. September

Mobil mit dem ÖPNV



Der Caspar-David-Friedrich-Weg in der Sächsischen Schweiz

Auf den Spuren eines Malers

S.14/15

Foto: Geoproti Lars / Wikipedia, CC BY-SA 4.0

S.4/5



Fotos: C. Flechner (1) / T. Wirth (c)

Der Nachwuchs ist da

S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost haben neue Auszubildende begrüßt.

S.8/9



Foto: Kristin Lübcke

Neue Kolleg:innen gesucht

Die S-Bahn Berlin lädt zum Elektrik-Abend ins Werk Schöne-weide.

S.16-19



Foto: Andreas Stückl

Herbst in Brandenburg

Mit diesen Tipps macht die bunte Jahreszeit besonders viel Freude.

ZWEI TAGE LANG NEUES AUSPROBIEREN UND EIGENE IDEEN ENTWICKELN IM FEZ-BERLIN



Grafik: FEZ

Mitmachen, ausprobieren und tüfteln: Unter diesem Motto öffnet das FEZ-Berlin am 16. und 17. September seine Türen für die „youthCON'26“. Junge Menschen von 13 bis 24 Jahren können in Workshops und zahlreichen offenen Mitmachangeboten kreativ werden, forschen, programmieren, gestalten, Sport treiben

und sich mit gesellschaftlichen Fragen beschäftigen.

INFO

8.30–13.30 Uhr (an beiden Tagen) | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter youngprojects@fez-berlin.de oder ☎ 030/53071333
→ bildungsangebote.fez-berlin.de | Anfahrt: S-Bf Wuhlheide **S3**

AUS DEM INHALT

Bahnhofskonzerte, Führungen und mehr

Der „Tag der Schiene“ findet vom 18. bis 20. September statt. Das Programm bietet viele Möglichkeiten für einen spannenden Blick hinter die Kulissen.

.....Seite 7

Ein Fest für die ganze Familie

Modellbahn-Börse, Fahrten mit der Feldbahn, riesige Loks aus nächster Nähe: Beim Herbstfest der „Dampflokfreunde Berlin“ ist Abwechslung garantiert.

.....Seite 10

In die Kanus, fertig, los!

Wer kann sich beim diesjährigen Kanusprint in Potsdam gegen die Konkurrenz durchsetzen? Die Rennen am 3. Oktober versprechen Hochspannung pur!

.....Seite 11

Viel los in Berlin und Brandenburg

Ob Kürbis, Rübchen, Vollmondnacht oder Graffiti: Mit diesen Tipps wird es in den kommenden Wochen garantiert nicht langweilig.

.....Seite 30

BAHNLEKTÜRE

Abschied auf Raten

Was bleibt von einer Ehe, wenn die gemeinsame Zeit plötzlich messbar wird? In „Die Schönheit der Distanz“ fährt ein namenloser Versicherungsangestellter täglich zu seiner krebserkrankten Frau. Er pflegt sie und ringt mit Krankenhausritualen, Familienpflichten und einer regelvernarnten japanischen Gesellschaft. Die Autorin macht daraus keine sentimentale Krankheitsprosa, sondern eine kluge Liebesgeschichte über Nähe ohne Vereinnahmung. Der Mann liebt seine Frau, weiß aber selten, was in ihr vorgeht. Immer wieder blitzt so etwas wie Humor auf, der den Roman vor Rührseligkeit bewahrt. Und am Ende stellt sich die Frage, wer über die letzten gemeinsamen Stunden bestimmt: die eingespielten Regeln – oder die Menschen selbst? | Ik



Cover: Dumont

INFO

Nao-Cola Yamazaki, „Die Schönheit der Distanz“, Verlag: Dumont, 2026, 160 Seiten, 23 €

Die Schule hat begonnen

Verkehrsanfänger:innen brauchen Rücksicht

Die Ferien in Berlin und Brandenburg sind schon eine Weile vorbei und das bedeutet auch, dass jede Menge Verkehrsanfänger:innen auf Gehwegen, Straßen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, die sich noch zurecht finden müssen. Damit sie alle sicher ankommen, geht in jedem Jahr ein Appell an die erfahreneren Verkehrsteilnehmer:innen: aufmerksam sein, Geschwindigkeit anpassen und besondere Rücksicht auf Kinder nehmen. Zwar pendeln die neuen Erstklässler:innen meist noch nicht mit Bus und Bahn, auf dem Weg zum Bahnhof trifft man sie aber durchaus.

Und nicht zu vergessen starten auch viele Kinder und Jugendliche auf dem neuen Weg zur weiterführenden Schule in ihre „ÖPNV-Karriere“. Auch hier sind manchmal Rücksicht und Unterstützung durch die große „Öffi-Fahrgemeinschaft“ gefragt. Besonders, wenn es einmal nicht so läuft wie geplant, weil ein Zug ausfällt oder der Ausstieg verpasst wurde.



Foto:Verkehrswacht Berlin

INFO

Infos zum sicheren Schulweg gibt es zum Beispiel bei der Verkehrswacht
→ landesverkehrswacht.berlin
→ landesverkehrswacht-brandenburg.de

Infopakete zum sicheren Verhalten auf Bahnanlagen für verschiedene Altersgruppen gibt es auf → deutschebahn.com/unfallprävention

Alles zu Tickets für Schüler:innen auf
→ vbb.de

Bewerbung vor Ort möglich

S-Bahn Berlin präsentiert sich bei der Jobmesse „Shop a Job“

Das Recruiting-Team der S-Bahn Berlin ist im September wieder mit seinem Infostand unterwegs, um für einen beruflichen Einstieg ins Unternehmen zu werben. Die ideale Anlaufstelle für alle, die sich für einen Job bei der S-Bahn Berlin interessieren und sich einen Überblick über die Möglichkeiten verschaffen wollen:

16. + 17. September
Jobmesse „Shop a Job“
jeweils 10–17 Uhr

→ jobpoint-berlin.de

Gropius Passagen,
Johannisthaler Chaussee 317,
12351 Berlin
U-Bf Johannisthaler Chaussee **U7**



Foto: S-Bahn Berlin

Gesucht werden derzeit Auszubildende sowie Elektriker:innen für die Instandhaltung. Mitarbeitende des Unternehmens stehen bei der Jobmesse für Fragen zu ihrem Arbeitsalltag zur Verfügung und informieren Interessierte gerne über die Einstiegs-, Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten bei der S-Bahn Berlin. Auch Bewerbungen sind direkt am Stand möglich. Wer also schon sicher ist, bei der S-Bahn Berlin einsteigen zu wollen, bringt am besten die Bewerbungsunterlagen gleich mit.

Alle Bewerbungen sind direkt am Stand möglich. Wer also schon sicher ist, bei der S-Bahn Berlin einsteigen zu wollen, bringt am besten die Bewerbungsunterlagen gleich mit.

INFO

Neugierig geworden? Alle Infos über die S-Bahn Berlin als Arbeitgeberin sind auch unter → sbahn.berlin/jobs zu finden.



Stundentakt auf dem RE3

Gute Nachrichten für Fahrgäste auf der Linie RE3: Bereits ab dem 19. September 2026 fährt die Regionalexpress-Linie täglich im Stundentakt zwischen Berlin und Lutherstadt Wittenberg. Die ursprünglich erst zum Fahrplanwechsel im Dezember geplante Angebotserweiterung wird damit vorgezogen. Grund dafür sind die Bauarbeiten auf der Linie RE7 zwischen Bad Belzig und Dessau-Roßlau im Zeitraum 19. September bis 20. November 2026.



Foto: VBB

Deshalb werden die bislang in Luckenwalde endenden RE3-Fahrten über Jüterbog hinaus bis Lutherstadt Wittenberg Hauptbahnhof verlängert. Davon profitieren auch Fahrgäste in Jüterbog, die künftig wieder zwei direkte Regionalverkehrsverbindungen pro Stunde nach Berlin nutzen können: mit RE3 und RE4.

Ab Dezember wird der tägliche Stundentakt nach Lutherstadt Wittenberg dann dauerhaft Teil des neuen Nord-Süd-Netzes.

Alle Verbindungen sind in der VBB-Fahrinfo und der VBB-App Bus & Bahn enthalten.

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Am 1. September starteten rund 5.200 Auszubildende und dual Studierende bei der Deutschen Bahn. Sie ist damit eines der größten Ausbildungsunternehmen Deutschlands. So wurden die angehenden Eisenbahner:innen bei S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost begrüßt.

AZUBIS BEI DB REGIO NORDOST

Herzlich willkommen in der Eisenbahn-Familie

DB Regio Nordost begrüßt seine neuen Azubis

Bei DB Regio Nordost wurden insgesamt 60 neue Auszubildende in Empfang genommen. 20 Azubis starten in Cottbus und 19 in Rostock. Am Standort Berlin-Lichtenberg sind 21 neue Azubis mit an Bord: 15 Eisenbahner:innen im Betriebsdienst (EiB), drei Mechatroniker:innen, zwei Kaufleute für Mobilität und Verkehrsservice sowie erstmals und einmalig in diesem Jahr zwei Fachkräfte für Lagerlogistik.

An ihrem ersten Tag wurden die neuen Azubis im Cubix-Kino am Alexanderplatz in Berlin begrüßt. Am darauffolgenden Tag ging das Programm am Standort Lichtenberg weiter. Neben der Vorstellung des Ablaufs der Ausbildung, einem Rundgang durch den Standort und einem gemeinsamen Mittagessen, hatten die Azubis viel Zeit, sich untereinander kennenzulernen und sich vorzustellen:

Elias (16), Auszubildender als EiB



Foto: Thea Wirth

Bei Elias begann die Faszination schon früh. „Als Kind hat mich der Bahnbetrieb total interessiert und später wurde ich von Freunden, die ebenfalls eine Ausbildung bei der Bahn machen, darauf aufmerksam gemacht.“

„Ich wusste damals gar nicht, dass man sich schon mit seinem Zeugnis der neunten Klasse bewerben kann



Foto: Thea Wirth

und das Abschlusszeugnis einfach nachreicht.“ Elias bewarb sich spontan und hatte Erfolg. Am meisten freut er sich jetzt darauf, ein richtiger Experte zu werden. „Ich will einfach richtig viel zu dem Thema lernen, was mich wirklich interessiert.“

Marcello (17) und Antonio (21), Auszubildende als Fachkräfte für Lagerlogistik, sind besonders gespannt auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Lager am Standort Berlin-Lichtenberg. Antonio wurde durch einen Freund bei DB Fernverkehr auf die Bahn aufmerksam. Marcello wiederum wurde durch seinen älteren Bruder für die Lagerlogistik begeistert.

Auf die Frage, was für sie interessanter sei, die Berufsschule oder die Praxis, antworten beide wie aus einem Mund: „Der Praxisteil. Auf jeden Fall!“. Gleichzeitig freuen sie sich darauf, in der Berufsschule neue Freundschaften zu schließen.

Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik wird bei DB Regio Nordost in diesem Jahr erstmals und einmalig angeboten, um die Nachfolge von Mitarbeitenden zu sichern, die in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Für Marcello und

Antonio ist es daher etwas ganz Besonderes, zu den ausgewählten Nachwuchskräften zu gehören.

Antonio (21) Azubi als Fachkraft für Lagerlogistik

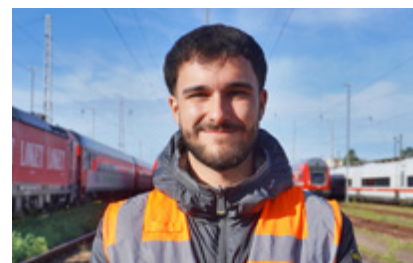


Foto: Thea Wirth

Mit viel Motivation starten die neuen Azubis nun in ihre Ausbildung und damit in einen spannenden Abschnitt voller neuer Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen bei DB Regio Nordost.

Informationen zu allen Lehrberufen und Bewerbungsbedingungen gibt es unter

→ db.jobs/de-de/dein-einstieg/ausbildung

AZUBIS BEI DER S-BAHN BERLIN

Große Freude bei den „Neuen“

Am 1. September starteten insgesamt 74 Azubis in einen neuen Lebensabschnitt

Allein in Berlin haben 460 junge Menschen gerade ihre Ausbildung bei der Deutschen Bahn begonnen. Mit dabei sind in diesem Jahr insgesamt 74 Azubis bei der S-Bahn Berlin: Acht angehende Elektriker:innen für Betriebstechnik, sechs Azubis zum/zur Elektriker:in für Geräte und Systeme (EGS), sechs künftige Industriemechaniker:innen, 22 Auszubildende zum/zur Eisenbahner:in im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport (EiB-LT), 31 angehende Industrieelektriker:innen mit neunmonatiger Anschlussausbildung zum/zur Triebfahrzeugführer:in (IE/Tf) sowie eine Fachkraft für Lagerlogistik werden sich nun aktiv in das Team der S-Bahn Berlin einbringen.

Nachdem die Ausbildungsfachkoordinator:innen Astrid Kälisch, Marcus Krebs und Matti Menzel die



Foto: Christiane Flechtner

„Neuen“ am Alexanderplatz in Empfang genommen haben, feierten die Azubis ihren Ausbildungsstart bei der offiziellen Eröffnungsveranstaltung im Kino Cubix.

Schon einen Tag später begann der Alltag: Im Werk Schöneweide erhielten die Azubis ihren Rucksack samt Tablet, die wichtige Arbeitsschutzunterweisung, die Unternehmensbekleidung und ein Begrüßungsgeschenk.

„Meine Kollegen Michael Hallmann, René Dohrmann und unsere Kollegin aus dem Recruiting, Madelaine Pieplack, haben viele engagierte und interessierte Azubis rekrutiert und wir wollen sie natürlich gern dauerhaft im Unternehmen halten“, erklärt S-Bahn-Nachwuchskräfte-Gesamtkoordinatorin Charlotte Schneider. Dafür steht nun auch ein Team von neun Koordinatoren zur

Verfügung, die den Ausbildungsstart begleiten. | Christiane Flechtner

Informationen zu allen Lehrberufen und Bewerbungsbedingungen gibt es unter

→ sbahn.berlin/das-unternehmen/als-arbeitgeberin

Fiona Bracht (19), angehende Industrieelektrikerin mit Anschlussausbildung zur Triebfahrzeugführerin: Ich habe bereits bei DB Services im Programm „Chance Plus“ teilgenommen. Diese Kombinations-Ausbildung ist sehr wichtig für mich, denn ich wollte einen Beruf, bei dem ich mit Menschen zu tun habe und auch etwas Praktisches mache. Allerdings war es nicht so einfach und ein sehr langer Weg, diesen Ausbildungsplatz zu bekommen. Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt.



Foto: Christiane Flechtner

Al Ameen Abdul Samad (22), angehender Elektriker für Betriebstechnik: „Ich komme aus Indien, lebe seit drei Jahren in Berlin und lerne auch weiterhin die deutsche Sprache, um besser zu werden. Mein Vater ist Klimaanlage-mechaniker, und ich habe nicht nur zuhause, sondern auch in der Schule viel mit Elektronik zu tun gehabt. Ich freue mich, mit den erfahrenen Kollegen der S-Bahn Berlin zusammenzuarbeiten. Ich bin hochmotiviert und freue mich, dass es nun losgeht.“



Foto: Christiane Flechtner

Niklas Thierschmidt (19) startet in die Ausbildung als Industrieelektriker mit Anschlussausbildung zum Triebfahrzeugführer: Mein Bruder ist bereits bei der S-Bahn Berlin und hat seine Ausbildung als Eisenbahner im Betriebsdienst – Lokführer Transport abgeschlossen. Dadurch kam nach dem Abitur auch bei mir der Wunsch. Die Kombinationsausbildung ist interessant, denn ich habe ein technisches Interesse, und das Handwerkliche gefällt mir. Aber ich freue mich auch darauf, später mal eine S-Bahn zu fahren.



Foto: Christiane Flechtner

Ryan Flieger (18) beginnt seine Ausbildung zum Industrieelektriker mit Anschlussausbildung zum Triebfahrzeugführer sehr motiviert: Ich habe aus meinem Umfeld viele Empfehlungen für die S-Bahn Berlin als Arbeitgeberin erhalten. Auch ein Triebfahrzeugführer hat mich empfohlen – und so habe ich mich hier beworben. Ich freue mich auf die Ausbildung und auf die vielen praktischen Erfahrungen, die ich nun hier machen kann.

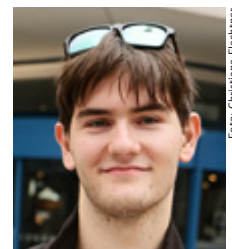


Foto: Christiane Flechtner

„Wir haben vollstes Vertrauen in euch“

DB Regio Nordost feierte die ausgelernten Azubis im Betriebswerk Schöneweide

Bereits zum zweiten Mal in Folge fanden am 27. August die Festlichkeiten der Azubi-Freisprechung im Lokschuppen der Dampflokfreunde Berlin e. V. im Betriebswerk Schöneweide statt. Insgesamt 36 Azubis schlossen damit erfolgreich und teilweise auch bereits früher ihre Ausbildung ab. Darunter waren Eisenbahner im Betriebsdienst, Mechaniker:innen, Elektroniker für Betriebstechnik sowie Kaufleute für Verkehrsservice. Insgesamt stammten in diesem Ausbildungsjahr zehn Azubis aus Rostock, elf aus Cottbus und 15 aus Berlin.

„Wenn wir heute zusammenkommen, dann feiern wir nicht den Abschluss einer Ausbildung, denn den haben Sie bereits vor einigen Wochen erfolgreich gemeistert. Heute geht es darum, Sie offiziell aus der Ausbildungszeit zu entlassen“, eröffnet Nachwuchskräftegesamt Koordinatorin für Berlin



Foto: Jamie Weber

Sandra Pospischil. Als Michael Peschk, Nachwuchskräftegesamt-Koordinator für Cottbus, schmunzelnd fragt, wer sich nachts das eine oder andere Mal gefragt hat, warum er oder sie sich für die Ausbildung entschieden habe, sorgt es für Murmeln und einzelne gehobene Hände. Doch auf die Frage: „Und wer ist dann zu dem Schluss gekommen, dass es eigentlich die beste Entscheidung war?“, reagieren die frischgebackenen Kolleg:innen einstimmig mit Applaus.

Gemeinsam mit der gesamten Regionalleitung, den Ausbildungsfachkoordinatoren, Vertretern der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Fahrtrainer und Ausbildern, Kolleg:innen aus den Betrieben und Werken und weiteren Gästen wurden feierlich Zeugnisse und Geschenke übergeben. Im Namen des Prüfungsausschusses gratulierte

auch IHK-Prüfer Lars Heider den neuen Jungfacharbeiter:innen: „In den vergangenen drei Jahren habt ihr viel gelernt und erlebt, habt die Eisenbahn aus verschiedenen Richtungen kennengelernt. Wir haben vollstes Vertrauen in euch.“

Mit den Worten „Herzlichen Glückwunsch und jetzt feiern wir!“, eröffnete Regionalleiter Carsten Moll schließlich das Buffet und bei vielen Gesprächen ließ man den Nachmittag gemeinsam ausklingen.

Neuer Service „DB Junior Express“ gestartet

Deutsche Bahn bietet Begleitung für allein reisende Kinder im Fernverkehr

Die Deutsche Bahn (DB) hat ihr Angebot für Familien erweitert und den neuen Service „DB Junior Express“ eingeführt. Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren können damit allein im Fernverkehr reisen. Pädagogisch geschultes Personal

begleitet sie während der Fahrt. Das Angebot besteht freitags und sonntags, unter anderem auch für die Strecke Berlin – München (und zurück).

So funktioniert der neue Service: Nach der Buchung auf [→bahn.de](https://www.bahn.de) oder über die App DB Navigator treffen sich

die Kinder und ihre Angehörigen oder Erziehungsberechtigten mit den Betreuer:innen an einem zentralen Punkt im Abfahrtsbahnhof. Ist die Gruppe aus maximal vierzehn jungen Fahrgästen und zwei Betreuer:innen vollständig, beginnt die gemeinsame Fahrt im reservierten Zugbereich.

Während der Reise wird für eine altersgerechte Beschäftigung gesorgt, zum Beispiel Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Basteln und mehr. Am Zielbahnhof angekommen, übergeben die Begleiter:innen die Kinder wieder an einem zentralen Treffpunkt persönlich und ausschließlich an die angegebene(n) Abholperson(en).



Foto: DB AG

INFO

Der DB Junior Express ist bis 24 Stunden vor Reisebeginn buchbar und kostet 69 € pro Strecke zzgl. Kinderticket.

[→bahn.de/kinder](https://www.bahn.de/kinder)

Die Bahnbranche präsentiert sich

„Tag der Schiene“ verspricht ein prall gefülltes Programm

Wer vom 18. bis 20. September noch keine Pläne hat, findet im Programm zum „Tag der Schiene“ sicher etwas Passendes. Bei dieser bundesweiten Veranstaltung präsentiert sich die Bahnbranche mit Sonderfahrten, Bahnhofskonzerten, Baustellen-Besichtigungen, Job-Messen und Festen für die ganze Familie. Auch die Akteur:innen in Berlin und Brandenburg haben sich etwas einfallen lassen:

Die **TH Wildau** lädt am Freitag, 18. September, zu Diskussionen über spannende Themen auf dem Gebiet der Eisenbahnforschung ein. Besucher:innen können ab 13 Uhr mit Expert:innen der Hochschule ins Gespräch kommen.
→ th-wildau.de

An der **TU Berlin** können Interessierte im Eisenbahn-Betriebs- und Experimentierfeld hautnah

erleben, wie Bahnbetrieb funktioniert. Am Samstag, 19. September, von 11 bis 17 Uhr finden Führungen statt.
→ tu.berlin



Die **Parkeisenbahn Wuhlheide** beteiligt sich ebenfalls am „Tag der Schiene“. Am Samstag, 19. September, findet am Bahnhof Eichgestell von 10 bis 17 Uhr ein Bahnhofsfest mit Infoständen und Mitmachaktionen zahlreicher Verkehrs- und Partnerunternehmen statt. Die S-Bahn Berlin ist mit ihrem Promo-Mobil inklusive Fahr Simulator vor Ort. Bei einem Quiz können Besucher:innen ihr Wissen über die S-Bahn testen und

mit den Mitarbeitenden zu Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Unternehmen ins Gespräch kommen. Auch für eine kleine Stärkung zwischendurch ist mit Essen und Getränken gesorgt. Zwei Züge, die teilweise von Dampflokomotiven gezogen werden, sind durchgehend im Einsatz.
→ parkeisenbahn.de

Der **Verein „Historische S-Bahn“** bietet am Samstag, 19. September, Führungen durch seine Fahrzeugsammlung in Erkner an – und hat noch freie Plätze. Zu sehen sind 32 Wagen aus vielen Jahrzehnten der S-Bahn-Geschichte. Die Mitglieder nehmen die Teilnehmenden mit auf einen rund 90-minütigen Rundgang durch diese Schatzkammer.
→ hisb.de

INFO

Komplettes Programm unter
→ tag-der-schiene.de

In die Pedale treten und Belohnungen sichern

Mit der Bonus-App „DB Rad+“ ab dem 14. September fleißig Kilometer sammeln

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche führen die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Berlin und die Deutsche Bahn vom 14. bis 22. September eine gemeinsame Mitmachaktion mit der Fahrrad-Bonus App „DB Rad+“ durch.

Unter dem Motto „Gemeinsam radeln, gemeinsam belohnen“ können Nutzer:innen der App „DB Rad+“ bei einer digitalen Schnitzeljagd an verschiedenen Orten in Berlin Punkte anfahren und dort Informationen rund um das Fahrrad und nachhaltige Mobilität entdecken. Hinter einigen Punkten verstecken sich Gewinne. Außerdem werden mit jeder Fahrt Kilometer gesammelt, die man anschließend gegen attraktive Preise

und Rabatte eintauschen kann. Ziel der Aktion ist es, Menschen spielerisch für klimafreundliche Mobilität zu begeistern und die Nutzung des Fahrrads im Alltag zu fördern.

Für eine Teilnahme wird die kostenfreie „DB Rad+“-App benötigt. Nach der Installation kann man direkt losradeln. Eine zusätzliche

Registrierung ist nicht erforderlich.

Gleichzeitig können in einer Aktionsgruppe in der „DB Rad+“-App gemeinsam Kilometer gesammelt werden. Diese Kilometer können im Aktionszeitraum vom 14. bis 22. September für Aktionsprämien exklusiv in der Gruppe eingelöst werden.

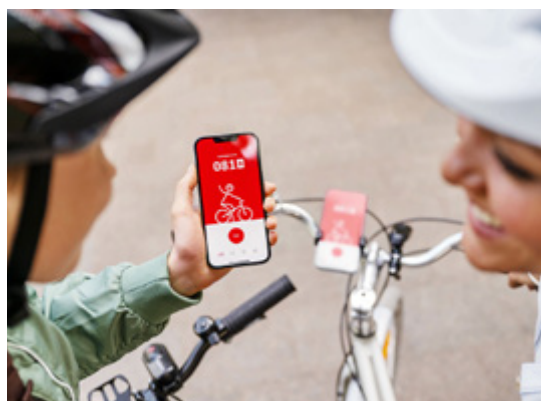


Foto: Geofence Berlin

INFO

Die App „DB Rad+“ kann im App Store (für iOS) und im Google Play Store (für Android) heruntergeladen werden.



→ radplus.bahnhof.de

Neuer Job gefällt?

S-Bahn lädt Elektrikerinnen und Elektriker ins Werk Schöneweide ein

„Kommen Sie einfach vorbei, lernen Sie uns kennen und werfen Sie einen Blick in das Herz unserer Instandhaltung“, lädt Torsten Rudloff ein, Leiter Fertigung, Fahrzeuge und Komponenten der S-Bahn Berlin. Jede:r, der eine Berufsausbildung im Bereich Elektrik hat, kann am 15. Oktober mit dabei sein beim ersten Abend für Elektriker:innen und Mechatroniker:innen in Schöneweide.

In diesem Werk werden unter anderem Revisionen an den S-Bahnen durchgeführt. In den zum Werk gehörenden Komponentenwerkstätten erfolgt die Aufarbeitung von elektronischen und elektrischen Bauteilen. Wer das Werk besucht, hat die Gelegenheit, bei einer Führung hinter die handwerklichen Kulissen zu schauen und einen Blick auf die Fahrzeuge und ihre Technik zu werfen. In jedem Zug sind mehrere Hundert Meter Kabel und eine Vielzahl von Steuergeräten verbaut.



Am 15. Oktober führt Fertigungsleiter Torsten Rudloff beim Elektrik-Abend durch das Werk Schöneweide.

Die Leittechnik steuert Bremsen, Signale, Notsprechstellen, Fahrgastinformation und vieles mehr.

60 Elektrik-Profis gesucht

Mehr als 1,4 Millionen Fahrgäste werden pro Werktag in den Zügen der Berliner S-Bahn sicher durch die Hauptstadt befördert. Neben neueren

Modellen wie der Baureihe 483/484 wird in Schöneweide auch die Baureihe 481 gewartet. Mit ihren 500 Viertelzügen (Einheit aus zwei Wagen) stellt sie den größten Teil der Flotte. In den vergangenen Jahren wurden die Züge im Rahmen des Projekts Langlebigkeit modernisiert. Sie haben unter anderem eine neue Lackierung und eine neue Inneneinrichtung bekommen und sehen wieder aus wie neu.

Ab Januar 2027 werden die bis zu 30 Jahre alten Fahrzeuge der Baureihe 481 technisch erneuert, um

ihren langfristigen Einsatz sicherzustellen. Ein riesiges Vorhaben, für das selbst das bereits 330-köpfige Instandhaltungsteam Verstärkung braucht. Mehr als 60 neue Elektrikerinnen und Elektriker werden gesucht. „Die Elektrik unserer älteren Schätzchen wird in den nächsten Jahren komplett überarbeitet und erneuert. Wir ziehen Kabel,



„Die Aufgaben in der Instandhaltung bei uns im Werk sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Und auch auf die Bedürfnisse älterer Kolleginnen und Kollegen mit gesundheitlichen Einschränkungen wird Rücksicht genommen.“

Andreas, Instandhalter S-Bahn Berlin



„Ich bin nach drei Jahren bei einem großen Hersteller für Aufzüge wieder zurück in die Instandhaltung nach Schöneweide gewechselt. Hier stimmen die Arbeitsbedingungen für mich – auch wenn ich aus Brandenburg herpendeln muss.“

Adrian, Instandhalter S-Bahn Berlin

tauschen Sicherungsautomaten oder stellen Steckverbindungen her. Eine Vielzahl von Komponenten muss aufgearbeitet und Funktionen geprüft werden“, erklärt Rudloff. „Wir stellen deshalb neue Kolleg:innen ein, die uns bei dieser großen Aufgabe unterstützen möchten.“

Gern gesehen: langjährige Erfahrung

Gefragt sind Fachleute in jedem Alter und aus jeder Branche, ob Fahrzeugtechnik, Gebäudeelektrik oder vom Bau. „Bei uns bekommen Berufsanfänger ihr erste Karrierechance nach der Ausbildung. Aber auch langjährig erfahrene Profis sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Bewerbungen von Kolleg:innen ‚60 plus‘, die ihr Know-how bei uns einbringen wollen“, sagt Rudloff.

Beim Elektrik-Abend wartet auf sie die Gelegenheit, sich unverbindlich über einen Berufseinstieg bei der S-Bahn zu informieren. Wer Lust hat, kann auch direkt ein kurzes und unkompliziertes Vorstellungsgespräch führen – und im besten Fall mit einer Jobzusage nach Hause gehen. Die neuen Kolleginnen und Kollegen werden in speziell auf sie zugeschnittenen Lehrgängen fit für die Arbeit an den Fahrzeugen gemacht. | Kristin Lübcke



„Nach meiner Ausbildung bei einem Konzern, der Rasierklingen herstellt, habe ich mich entschieden, zur S-Bahn Berlin zu wechseln. Heute ist mein zweiter Tag. Ich bin sehr herzlich im Team aufgenommen worden und werde gut eingearbeitet.“

Angelina, Mechatronikerin S-Bahn Berlin

Melden Sie sich an zum 1. Elektrik-Abend

Sie haben Interesse zur S-Bahn Berlin zu wechseln – und bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker:in, Elektroniker:in oder Mechatroniker:in mit?

Dann freuen wir uns, wenn Sie am 15. Oktober bei uns im Werk Schöne-weide vorbeischauen. Lernen Sie unser Team und Ihre zukünftigen Kolleginnen und Kollegen in lockerer Runde kennen. Stellen Sie uns Ihre Fragen und schauen Sie uns bei unserer Arbeit über die Schulter.

Was: Werksführung und Vorstellungsgespräche

Wann: 15. Oktober 2026 von 17 bis 20 Uhr

Wo: S-Bahn-Werk Schöne-weide
Adlergestell 143, 12439 Berlin
S-Bf Johannisthal **S46 S8 S85 S9**

Wie: Bis zum 12. Oktober hier anmelden:
→ db.jobs/sbahnberlin-elektrik



Im Werk Schöne-weide wird ab 2027 die Elektrik der Baureihe 481 erneuert.

Jetzt zur S-Bahn Berlin wechseln

Das sind die Vorteile:

- ☒ Tolles Team
- ☒ Attraktives Gehalt
- ☒ Betriebliche Altersvorsorge
- ☒ Bis zu 40 Urlaubstage
- ☒ Sicherer unbefristeter Job mit sehr guten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung
- ☒ Seminare, Trainings und Qualifizierungen

Aktion zum Tag der Zivilcourage

Helfen statt Wegsehen

„Tu was“ – der bundesweite Aktionstag zur Zivilcourage am 19. September soll ermutigen, sich für den Schutz anderer einzusetzen. In Situationen, die gegen unsere demokratischen Werte verstoßen und Menschen physisch oder psychisch bedrohen oder sogar verletzen, ist Handeln gefordert. Darauf machen zahlreichen Aktionen aufmerksam und geben Hilfestellung, wie das gehen kann.

Im Rahmen des Aktionstages ist die S-Bahn Berlin gemeinsam mit ihren Präventionspartnern Polizei Berlin, Bundespolizei, Deutsche Bahn und BVG von 12 bis 16 Uhr am Berliner Hauptbahnhof präsent und informiert zum Thema Zivilcourage im ÖPNV.

INFO

→ berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/oepnv

S+U-Bf Berlin Hauptbahnhof **FEX RE3 RE4 RE5 RE8 RE20** (bitte Stadtbahnsperrung beachten → Seite 27-29) **S15 S3 S5 S7 S9 U5**

S-BAHN BERLIN BEI INSTAGRAM

Information trifft auf Unterhaltung

Unter → instagram.com/deine_sbahnberlin finden sich die besten Fotos, Stories und Videos aus der Welt der Berliner S-Bahn – ganz exklusiv und immer aktuell! Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung reiner Fakten, sondern vor allem darum, mit jedem Post im Feed oder in den Stories einen unterhaltsamen Mehrwert zu bieten.

Follower:innen des S-Bahn-Kanals bleiben damit immer up to date. Am besten gleich unter → instagram.com anmelden und der S-Bahn Berlin (@deine_sbahnberlin) folgen.



Eindrucksvolle Lokomotiven aus nächster Nähe

Großes Eisenbahnfest am 26. und 27. September



Foto: André Groth

Im historischen Bahnbetriebswerk Schöneweide wird aktuell eine Dampflok aus dem Jahr 1944 instand gesetzt. Wer wissen will, worauf es bei so einem Projekt ankommt, sollte sich einem Rundgang durch den großen Lokschuppen anschließen. Die nächste Möglichkeit dafür bietet sich am 26. und 27. September, wenn der Verein „Dampflokfreunde Berlin“ zu seinem diesjährigen Herbstfest einlädt.

Gezeigt werden an diesem Wochenende mehr als 40 Lokomotiven und Wagen, darunter Dampflok der Baureihen 03, 35, 52 und 74. Eindrucksvolle Erinnerungsfotos von den historischen Ausstellungsstücken lassen sich vor dem Lokschuppen schießen. Das Besondere: Die Züge können nicht nur von außen betrachtet werden, sondern auch von innen. Wer möchte, kann im Führerstand Platz nehmen und sich Lokomotivkessel oder die riesigen Motoren der modernen Lokomotiven aus nächster Nähe anschauen. Auch eine kurze Mitfahrt ist möglich.

Zum anschließenden Stöbern eignet sich die Modellbahn-Börse im

Lokschuppen. Im Freigelände können Kinder in der Feldbahn mitfahren. Außerdem präsentieren Eisenbahnunternehmen ihre Arbeitswelt und ihre Ausbildungsberufe – darunter DB Regio Nordost. Die Mitarbeitenden beantworten gerne Fragen der Interessenten zu den Karrierechancen im Unternehmen. Auch für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt: Im historischen Speisewagen und im Biergarten gibt's Hausmannskost aus der Küche und vom Grill.

INFO

Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr
Eintritt: 12 €, Kinder (6-14 Jahre) 5 €, Familien 30 €
→ berlin-macht-dampf.com
S-Bf Johannisthal **S46 S8 S85 S9**

Der Verein „Historische S-Bahn“ bietet für das Festwochenende Fahrten mit seinen edlen Museumszügen aus den Baujahren 1928 und 1938 an.

Geplant sind am Samstag und am Sonntag Fahrten vom Ostbahnhof zum S-Bahnhof Johannisthal, am Nachmittag Rückfahrten sowie Rundfahrten über die Ringbahn ab dem S-Bahnhof Schöneweide.

Fahrplan und weitere Infos unter → hisb.de
Tickets unter → ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de/events

Spannende Rennen vor einzigartiger Kulisse

Kanu Club Potsdam lädt zu beliebtem Kanusprint

Am 3. Oktober begrüßt der Kanu Club Potsdam im Olympischen Sportclub seine Gäste wieder zum beliebten Kanusprint in der „Alten Fahrt“ an der Freundschaftsinsel, mitten im Herzen von Potsdam.

Mit der mittlerweile traditionellen Veranstaltung präsentiert der Kanu Club eine besondere Form des Kanurennsports. Auf der kurzen und spektakulären Sprintstrecke treten die Athlet:innen im direkten Duell gegeneinander an. Dabei entscheiden oft nur wenige Zentimeter über Sieg oder Niederlage.

Die Zuschauenden werden Olympiasieger:innen und Weltmeister:innen sowie den bei Junioren- und U23 Welt- und Europameisterschaften erfolgreichen Nachwuchs im Parallelsprint auf der Havel in Potsdam erleben. Im Mannschaftscanadier werden Sponsoren und Förderer des KCP gegeneinander antreten und das beste Team ermitteln. Bei einem Rennen mit den Medaillengewinnerinnen bei den Weltmeisterschaften im Parakanusport zeigt der KCP, dass auch das Thema Inklusion im Verein ein Zuhause hat.

Besonders stolz ist der Verein darauf, dass die Teilnehmenden zu den erfolgreichsten Kanut:innen Deutschlands gehören. Erst vor wenigen Wochen haben die Sportler:innen des Vereins bei den Weltmeisterschaften im polnischen Poznań mit vier Weltmeistertiteln und weiteren sehr guten Finalplatzierungen eindrucksvoll bewiesen, dass der Kanu Club Potsdam im Olympischen Sportclub auch international zur Spitze gehört.

Leistung, Respekt und Fairness sind dabei die Grundlagen des Sports. Der faire Wettkampf miteinander und die gegenseitige Anerkennung sportlicher Höchstleistungen machen den besonderen Geist des Kanurennsports aus. Dafür steht der Kanu Club Potsdam seit vielen Jahren.



Die Weltmeisterinnen im Zweier-Canadier: Maike Jakob und Carlotta Loske



Die Doppelweltmeister im Kajak: Max Lemke und Jacob Schopf

Gemeinsam können sich kanubegeisterte Potsdamer:innen und ihre Gäste aus nah und fern auf spannende Rennen, beeindruckende Leistungen und viele sportliche Höhepunkte vor der einzigartigen Kulisse der Potsdamer „Alten Fahrt“ freuen. Auch die kleinsten Nachwuchssportler:innen werden zeigen, was sie auf dem Wasser schon so drauf haben und beim Kanuquiz können mit etwas Glück auch Zuschauer:innen einen Platz im Mannschaftsboot ergattern und mit dem Paddel in der Hand Wettkampfluft auf der Havel schnuppern.

INFO

13-18 Uhr | Eintritt frei

→ kcpotsdam.de

Alte Fahrt Potsdam

Adolf-Miethe-Ufer, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23**

RB33 S7 (vom Ausgang an der Langen Brücke sind es noch rund neun Minuten Fußweg bis zur Alten Fahrt)

Zwei Feste für regionale Vielfalt

Dorf- und Erntefest und Flämingmarkt in Damelang

Ab Freitag, 11. September, steht Damelang unter dem Motto „Regional und Digital“ ganz im Zeichen von Tradition, Landwirtschaft, regionaler Vielfalt und gemeinschaftlichem Feiern. Los geht es um 19 Uhr mit Livemusik, die auf die kommenden Festtage einstimmt.

Am Samstag, 12. September, findet ab 9 Uhr das 21. Brandenburger Dorf- und Erntefest statt. Nach dem Gottesdienst erwartet die Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm auf der Festwiese, in den Höfen und an der Kirche.

Ebenfalls am Samstag und zusätzlich am Sonntag, 13. September, können von 10 bis 17 Uhr auf dem Flämingmarkt mit Kreiserntefest regionale Produkte probiert und gekauft werden. Natürlich kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Neben Kartoffelgerichten erfreuen Käsespezialitäten sowie frisch geräucherter Fisch den Gaumen. Handwerk, Kultur und Brauchtum, aber auch digitale Anwendungen und moderne Technologien werden präsentiert und zeigen, wie sich Tradition und Zukunft sinnvoll verbinden lassen.



Foto: LAG Fläming-Havel

INFO

Fr 19-2 Uhr, Sa 9-2 Uhr, So 10-17 Uhr
(Flämingmarkt auch Sa 10-17 Uhr geöffnet)

→ gemeinde-planebruch.de

→ flaemingmarkt.de

Festwiese

Dorfstraße, 14822 Planebruch OT Damelang

Anfahrt: z. B. mit dem **RE7** ab Bf Berlin-Charlottenburg bis Bf Brück (Mark), weiter mit **BUS 542** bis „Damelang, Planebruch“

→ vbb.de/fahrinfo

TIPP

Traditionsfest mit 120 Aussteller*innen

19. + 20. September, 9–18 Uhr

Die Späth'schen Baumschulen laden zum bunten Herbstfest mit Kinderprogramm, Kunst, Musik und Blütenpracht ein. Rund 120 Aussteller*innen bieten Gartenideen, Kunsthandwerk und Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Highlights im Programm: Botanik-Battle für Pflanzenfans, Wiedereröffnung des Späth-Arboretum und Aquarellmalerei auf der Kunstwiese. Monbijou-Theater und Märchenerzählerin, Kremserfahrten, Kinderschminken und Basteln sind Renner für Familien. Außerdem: Obstsortenbestimmung und Grünes Mitmachforum.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265
www.spaethsche-baumschulen.de

ANZEIGE

Sonntag, 13.09.2026
QUER DURCH BERLIN
11 / 22 / 33 km
Quer durch Berlin
Auf dem Teltower Dörferweg
nach Karte, GPS-Track oder geführt

33 km: 07:30–08:00, geführt 08:00 Uhr, S-Bf Sundgauer Str. (S1), Ausgang
22 km: 08:30–09:00, geführt 09:00 Uhr, S-Bf Lichtenfelde Süd (S25), Ausgang Westfalenring
11 km: 10:30–11:00, geführt 11:00 Uhr, S-Bf Lichtenrade (S2), Ausg. Bahnhofstr.
Ziel: 17:00 Uhr, Alt-Buckow, Dorfteich, Bus-Hst. Pfarrer-Vogelsang-Weg (M11)

Startgeld 2,- € Kinder bis 14 Jahre frei!
Startgeld enthält: Streckenkarte, Urkunde
Keine Anmeldung erforderlich!
www.quer-durch-berlin.de
Hinkommen und mitwandern.
Ihr Berliner Wanderverband e. V.

DB REGIO EMPFIEHLT: DB-PODCAST „TREIB GUT!“



Britisches Flair an der Temse

Maike und Ingo erkunden Bützow zu Wasser und zu Land

Glückwunsch, Maike und Ingo! Die zehnte gemeinsame Tour der beiden will gebührend gefeiert werden. Dafür hat Ingo eigens eine Überraschung vorbereitet.

Als Erstes geht es ab auf die Insel, dann durch die Altstadt von Bützow, weiter aufs Wasser – und zu guter Letzt kommen die beiden ganz groß raus. Aber von vorn ...



Foto: Martin Flögel

Als Riesen unterwegs in der Miniaturstadt

Dann ist es so weit: Maike und Ingo werden zu Riesen und stapfen durch eine Mini-Stadt. Die Ziertürme des Rathauses sind auf einmal auf Augenhöhe. Und ist das der Big Ben? Ach nein, nebenan steht bloß das Bützower Dschungelcamp. In der nächsten Prüfung zeigt Maike Ingo, wo der Hammer hängt – der ist nämlich noch lernfähig. Also Ingo, nicht der Hammer! Zum Abschluss darf eine süße Belohnung nicht fehlen. Maike weiß ja mittlerweile, dass Ingo sonst nicht nach Hause geht. Wer die neuste Folge hört, erfährt, welche Erinnerungen an frühere Ausflüge aufkommen, wie Ingo

sein Hut-Problem löst und auf welche Weise die beiden ihr handwerkliches Geschick auf die Probe stellen.

Info: → buetzow.de

Anreisehinweis:

von Berlin z. B. mit **RE5** bis Bf Güstrow, weiter mit **RE4** bis Bf Bützow

Mit dem Kajak vom Bützower See auf die Temse

Das Podcast-Team erfährt zunächst einiges über die Bützower Geschichte. Immerhin war der Ort mal Universitätsstadt und Bischofssitz und hatte ein lebendiges jüdisches Kulturleben. Dann heißt es ab ins Kajak und ran ans Paddel: Auf dem Bützower See lässt sich Ingo erstmal gemütlich von Maike chauffieren ... Wobei, Moment mal: Wer chauffiert hier eigentlich wen? Und schaffen es die beiden über die Temse bis in die britische Hauptstadt? Ein Gebäude im Tudor-Stil haben sie schon gesichtet!



Foto: Martin Flögel

Den Podcast gibt es auf allen üblichen Plattformen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Informationen und Fotos auch auf → bahn.de/treibgut



Historische Industrieorte und ihre Geschichte

Festival der Berliner Industriekultur vom 12. September bis 4. Oktober



Foto: bzi / Max Braun

Führung Adlershof



Foto: bzi / Anja Liebau

Radtour



Foto: Antonia Reiter

Theater-Rundgang „Wi(e)der die Waffen“

Große Erfindungen, berühmte Physiker, Produkte für den Weltmarkt – die historischen Industriegebäude entlang der Wilhelminenhofstraße zeugen bis heute von der Innovationskraft der Berliner Elektropolis. Der „Walk of Fame Schönweide“ nimmt den Standort jetzt mit einer künstlerischen Installation in den Fokus. Rote Sehrohre entlang der Wilhelminenhofstraße zeigen historische Aufnahmen und lenken den Blick auf das bauliche Erbe der lokalen Industriekultur.



Grafik: Berliner Zentrum Industriekultur

Das Projekt ist Teil des Festivals der Berliner Industriekultur, das vom 12. September bis 4. Oktober stattfindet und Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Hauptstadt im Programm hat. Es lädt die Besucher:innen dazu ein, historische Industrieorte und ihre Geschichte zu entdecken – zum Beispiel bei Führungen durch einen bislang nicht öffentlich zugänglichen Hangar am Flugplatz Gatow, Rundgängen durch das ehemalige Kindl-Brauereigebäude, einer DJ-Party im U-Bahn-Museum, Stadtrundfahrten im historischen Traditionsbus oder Führungen durch die UNESCO-Welterbestätte Hufeisensiedlung.

Auswahl aus dem Programm (kostenfreie Angebote ohne Anmeldung):

12. September | 14 Uhr | Eröffnung „Walk of Fame Schönweide“

Oliver Igel, Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick eröffnet den „Walk of Fame“ auf der Wilhelminenhofstraße. Begleitet von einer Band und kühlen Getränken werden Motive durch die aufgestellten Sehrohre erkundet. Begleitend gibt eine Ausstellung im Industriesalon Schönweide vertiefende Einblicke in das einst bedeutende Gründerzentrum der Berliner Elektroindustrie und informiert über heute vor Ort tätige Unternehmen. Beide Ausstellungen sind bis 4. Oktober zugänglich. Öffnungszeiten Industriesalon: Do–So 14–18 Uhr

► Bf Schönweide **RE2 RB24 RB32 S46 S47 S8 S85 S9**

13. September | 11–16 Uhr | JugendBauhütte im Lokschuppen

Wie arbeitet ein Schmied? Was kann man an einer Drechselbank fertigen? Was muss man beachten, um Holzfenster zu restaurieren? Die Freiwilligen der JugendBauhütte Berlin helfen jedes Jahr dabei, das Bahnbetriebswerk Schönweide zu erhalten. Am Aktionstag im Bahnbetriebswerk können Besucher:innen bei Führungen sehen, was die Freiwilligen und die Profis in den letzten Jahren erreicht haben. Die historischen Züge des Vereins Dampflokreunde Berlin laden zum Staunen und Verweilen ein. Für Getränke und Bratwürste ist gesorgt.

► S-Bf Johannisthal **S46 S8 S85 S9**

20. September | 9–20 Uhr | Vom Bahnhof zur Stadtwildnis

Im Natur Park Südgelände können Besucher:innen bei einem Spaziergang selbstständig die Entstehungsgeschichte und die stadtoökologischen Besonderheiten des Parks kennenlernen. In den letzten Jahrzehnten ist eine einzigartige Naturoase mit urwüchsigen Wäldern und offenen Trockenflächen entstanden. Auf dem ehemaligen Rangierbahnhof haben seltene Moose, Kräuter und Insekten einen neuen Lebensraum gefunden.

► S-Bf Priesterweg **S2 S25 S26**

24. September | 17 Uhr | Zeitreise Anhalter Bahnhof

Der Anhalter Bahnhof ist ein symbolträchtiger Ort in der Geschichte Berlins. Er steht einerseits für den technischen Aufschwung der Industrialisierung, aber auch für Flucht ins Exil und Deportation im Zweiten Weltkrieg. Lars Quadejacob, Leiter Schienenverkehr am Deutschen Technikmuseum und Matthias Stier, zuständig für die Digitale Strategie am Museum, erwecken den Bahnhof bei einem einstündigen Rundgang im Freien wieder zum Leben. Weiterer Termin: 1. Oktober.

► S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**

INFO

Komplettes Programm unter → industriekultur.berlin

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Caspars „Flucht nach Krippen“

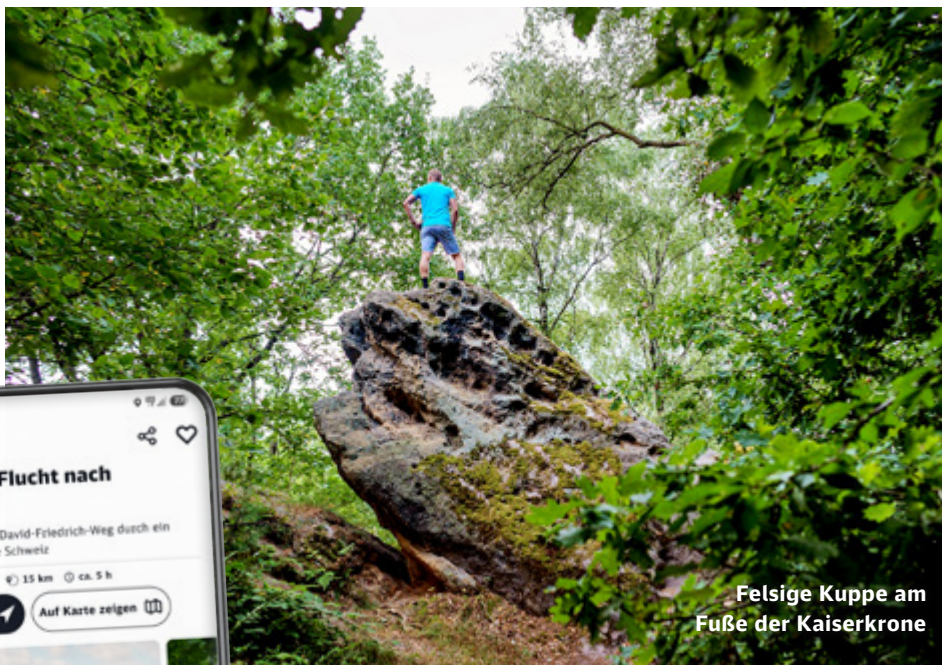
Auf dem Caspar-David-Friedrich-Weg durch ein Stück Sächsische Schweiz



In Krippen an der Elbe gibt es einen 15 Kilometer langen Caspar-David-Friedrich-Weg. Nanu? Was hat denn der 1774 in Greifswald geborene romantische Maler, der eher durch Motive wie Kreidefelsen und Meer berühmt wurde, mit Krippen, einem Ortsteil von Bad Schandau, zu tun? Ein Blick in sein Leben zeigt: Nach dem Studium ging Friedrich 1798 nach Dresden und lebte über 40 Jahre in der Stadt der Kunst und Kultur. Von hier aus unternahm er auch viele Wanderungen in die Sächsische Schweiz.

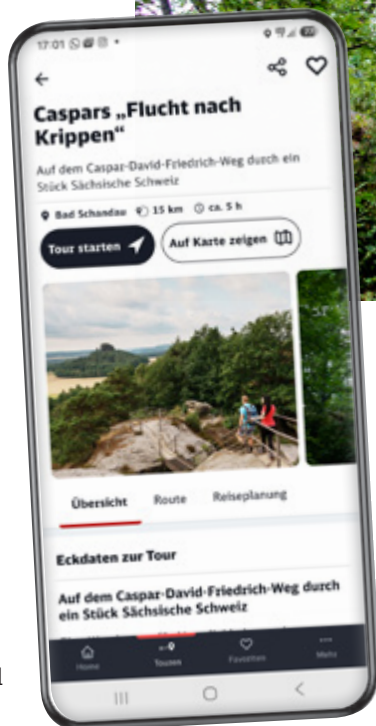
Auf diesem Rundweg um Krippen mit seinem steten Auf und Ab lassen elf Infotafeln über den Maler eintauchen in die Welt des Romantikers – und schönste Bilder entdecken, die die Natur im Wechsel der Jahreszeiten malt.

Nachweislich weilte Caspar David Friedrich 1813 mehrere Monate in dem Ort. Wo genau er wohnte, ist nicht bekannt, doch von der „Flucht nach Krippen“ ist die Rede. Los geht es also vom Bahnhof auf der Friedrich-Gottlob-Keller-Straße zur Unterführung unter den Gleisen und weiter auf dem Elbradweg zum Spielplatz am Elbufer nahe der Fähre: Hier steht die erste Infotafel. Die Tour führt ein Stück auf dem Elbradweg und dann



Felsige Kuppe am Fuße der Kaiserkrone

Foto: Philipp Zieger / Tourismusverband Sächsische Schweiz



unter den Gleisen hoch zum Mittelhangweg. In dem Waldgebiet gibt es weitere Tafeln mit interessanten Friedrich-Zeichnungen zu entdecken.

Der Weg verläuft über die Huns- kirche und auf der

Hauptstraße nach Schöna. Der Schulweg und die Bahnhofstraße führen Richtung Kaiserkrone. Deren drei Gipfel lassen sich leicht erklimmen. Von diesen Aussichtspunkten

in 351 Metern Höhe haben Wan- dernde eine gute Sicht auf die Schrammsteine, den Großen Winter- berg bis hinein in die Böhmisches Schweiz. Nachweislich nutzte der Maler Caspar David Friedrich die markanten Felsen für sein berühmtes Gemälde „Der Wanderer über dem Nebelmeer“, das er 1818 schuf.

Wieder unten angekommen, wird nun zurück nach Schöna und weiter Am Feldrain durch das Dorf gewandert. Der Grundweg führt nach Reinhardtts- dorf. Ein Stückchen über Feld und Flur, vorbei an einem netten kleinen Teich, und schon ist der Wolfsberg erreicht. Er bietet ebenfalls eine tolle



Infotafel am Wolfsberg

Foto: Philipp Zieger / Tourismusverband Sächsische Schweiz



Ausblick von der Kaiserkrone

Foto: Geoproti Lars / Wikipedia, CC BY-SA 4.0



Caspar-David-Friedrich-Weg
mit Blick zum Zirkelstein

Foto: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Sicht auf die Schrammsteine, den Zirkelstein und hinüber in die Böhmisches Schweiz. Hier erzählt die Infotafel, dass Friedrich mehrfach auch den böhmischen Rosenberg gezeichnet hat.

Der Wolfsberg ist ein 343 Meter hoher, bewaldeter Berg. Auf seinem Gipfel stand einst ein Berggasthaus, das vor allem Malern und Fotografen als Sommerfrische diente. Seit 1890 steht am Fuß des Berges ein Panoramahotel im Schweizerstil.

Nun geht es hinunter nach Reinhardtsdorf. Auf dem Weg Krippenberg, vorbei an einem Pferdehof, geht es in ein Waldgebiet. Den Hang hinunter stehen die letzten beiden Tafeln auf dem Caspar-David-Friedrich-Weg.

Hier erfahren Interessierte einiges über die intensiven Baumstudien des Malers.

Mit diesen schönen Bildern im Kopf erreichen die Wandernden schließlich Krippen. Der Püschel- und der Bächelweg führen zur ehemaligen Krippener Oberschule. Vor dem Gebäude wurde aus Anlass des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich eine Stele mit QR-Code zu digitalen Angeboten eingeweiht.

Nach der Wanderung im Elbsandsteingebirge lädt das Gasthaus „Zur Eiche“ (→eiche-krippen.de, montags geschlossen) mit großer Terrasse zur Rast. Die Speisekarte reicht von sächsischen und tschechischen Gerichten, über Klassiker aus Topf und Pfanne bis hin zu Vegetarischem. Es gibt auch eine Kinderkarte.

Eine tolle Wanderung, eine schöne Landschaft, wunder-volle Naturzeichnungen und gutes Essen – der Zug Richtung Heimat kann kommen!

EXTRATIPP: Die Sächsische Schweiz hat so viele sehenswerte Ecken zu bieten, dass man die Wanderung am besten als Teil eines längeren Ausflugs mit Übernachtung planen sollte.

Mediale Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“

Die immersive Schau „CDFriedrich inspiriert“ in den Räumen der ehemaligen Touristinformation am Markt in Bad Schandau ist sowohl multimediales Denkmal als auch virtuelle Galerie. Mit raumfüllenden Videoprojektionen lädt sie die Besucher:innen dazu ein, dem Maler und seinem Werk zu begegnen, die Landschaft mit seinen Augen zu sehen und den kreativen Prozess zu verstehen – von der Skizze bis zum Gemälde.

Konzipiert wurde die Schau durch den Dresdner Diplom-Designer Jürgen Bretschneider, die Videoinhalte produziert die Berliner Grafikdesign-Agentur SCHNELLE BUNTE BILDER. Mit zwei Räumen und einer Fläche von etwa 200 Quadratmetern ist die Ausstellung eine kompakte Einstimmung auf das reale Landschaftserlebnis, das die Besucher:innen beim Wandern in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz erwartet.

Infos und Tickets unter →bad-schandau.de/aktuelles/digitales-kunsterlebnis-cdfriedrich-inspiriert

ANREISE



Hinfahrt: z. B. um 6.40 Uhr mit dem RE2 ab Bf Berlin Ostkreuz bis Cottbus Hbf, weiter mit RE18 bis Bf Dresden-Neustadt und S1 bis Bf Krippen

Fahrzeit: 4 Stunden 37 Minuten

Rückfahrt: z. B. um 19.40 Uhr

TICKET-TIPP

Ob allein oder in der Gruppe: Das **Quer-durchs-Land-Ticket (QdL)** ist für diesen Ausflug eine gute Wahl. Es gilt samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten im Regionalverkehr – und zwar deutschlandweit. Das Ticket kostet für eine Person 51 Euro, bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) fahren kostenlos mit. Bis zu vier Erwachsene können vergünstigt mitreisen. Bitte beachten: Mo–Fr gilt das QdL erst ab 9 Uhr.

→bahn.de/quer-durchs-land

Wer das **Deutschlandticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Krippen.

→bahn.de/brandenburg | →vbb.de

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Spätaufstehertour durch die Schrammsteine

Zertifizierte Nationalparkführer:innen nehmen ihre Gäste mit durch enge, tiefe Schluchten, hinauf zu bezaubernden Felsriffen und deren Panoramen.

Immer donnerstags ab 11.30 Uhr | Anmeldung bis zum Vortag unter ☎ 035022 90050 oder per E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

APP DB AUSFLUG

- handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- Orientierung per Offline-Karte

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Es ist Herbst!
Und damit auch
wieder die ideale Zeit
für Ausflüge. Das Angebot
ist so bunt wie die Farben
des Herbstes – natürlich in
Brandenburg!
Auf geht es zum Wandern,
Rad fahren oder Kultur
genießen!



Herbstspaziergang
im Grumsin

Foto: Andreas Stückl

Unterwegs in der Uckermark

Grumsiner Genusswanderweg

Im Herzen des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, etwa 80 Kilometer nordöstlich von Berlin, liegt der Buchenwald Grumsin. Er ist seit 2011 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ und Brandenburgs einziges UNESCO-Weltnaturerbe.

Entlang des Grumsin führt der Grumsiner Genusswanderweg. Ein türkisfarbenes „G“ weist den Weg ab dem Bahnhof Angermünde. Auf einer Strecke von 17 Kilometern kann man dabei die Angebote regionaler Produzent:innen entdecken. Der Weg verbindet Ausflugsziele und die Natur miteinander. Er führt über die Orte Sternfelde, Schmargendorf, Zuchenberg, Luisenhof und Altkünkendorf. Und unterwegs kann man so dabei beispielsweise die Mosterei Klimmek mit Hofladen sowie das Hofcafé von Hemme Milch mit Schaufproduktion, Spielhof mit Kindertraktoren, Spielplatz und Milchkühen besuchen. Am Infopunkt Altkünkendorf gibt es einen Aussichtsturm und dort ganz in der Nähe befindet sich die Grumsiner Brennerei, die auch Führungen und Verkostungen anbietet.

Tipp: Wer nicht die ganze Strecke komplett wandern möchte, kann den Welterbebus nutzen und so einzelne Etappen zurücklegen. Für eine Familienwanderung eignet sich auch die sechs Kilometer lange Strecke vom Luisenhof bis zum Areal von Hemme Milch.

Anfahrt: z. B. mit **RE3** **RE30** **RB61**
bis Bf Angermünde

Weitere Informationen unter:
→ welterbe-grumsin.de



Foto: R. Suckow

Einkehren und genießen

Kulinarische Genüsse in angenehmem Ambiente – auch das gibt es unterwegs zu entdecken: Schöner kann die Tour nicht ausklingen, während im Kopf die Eindrücke von unterwegs Revue passieren.

Wandern mit Hund: Touren für Zwei- und Vierbeiner

Hundefreundlich, hundetauglich, auch da hat Brandenburg die Nase vorn. Hier können Vierbeiner mit auf Wandertour gehen.

Weitere Infos
und Inspiration unter:

→ reiseland-brandenburg.de

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Natur pur

Von Moor zu Moor am Roofensee

Moore – für viele sind sie geheimnisvoll, mystisch, unheimlich. Naturwissenschaftlich betrachtet sind sie Lebensräume für eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Und wer auf dem Moorerlebnispfad wandert, kann viel erleben.

Start dieser elf Kilometer langen Tour ist am NaturParkHaus Stechlin in Menz, das in der Brandenburgischen Seenplatte liegt. Der Weg führt dort durch einen kleinen Park hinunter zu einem See. Der Markierung folgend, wandert man am Ufer des Roofensees zur ersten Infotafel. Danach verlässt man das Ufer und überquert auf einem Holzsteg eine Moorfläche.

Entlang des Polzowkanals kommt man zu einem alten Forstweg, von dem aus es durch ein Gebiet mit verschiedenen Arten von Mooren geht. Vor dem großen Barschsee, der auch ein Moor ist, geht es zurück in Richtung Polzowkanal. An der Nordspitze des Roofensees angekommen, verlässt man den Erlebnispfad Richtung Seeufer. Die letzte Etappe führt auf einem Radweg oberhalb des Sees zum Ausgangspunkt zurück. Oder man folgt dem Weg am Ufer des Sees



Spaziergänger am Roofensee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Wolfgang Ehn

zum Strandbad Menz und weiter auf einem Pfad zurück zum NaturParkHaus Stechlin.

Anfahrt: z. B. mit **RES** von Berlin Hbf bis Bf Fürstenberg (Havel), weiter mit **BUS 839** bis Menz „Am Friedensplatz, Stechlin“

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de/wandern

Schönstes vom Spreewald

Rundtour um Lübbenau

Auf dieser 24 Kilometer langen Rundtour ist man circa sechs bis sieben Stunden unterwegs – ideal also für einen Tagesausflug. Oder man bleibt einfach über Nacht in der Region. Angebote dafür finden sich reichlich. Auf der Tour gibt es den Spreewald ganz pur zu erleben.

Der Abschnitt am Leiper Weggraben ist sogar einer der schönsten Wege im Spreewald. Der Wanderweg verläuft auf einem Damm, der von schönen Baumreihen gesäumt ist, durch dichten Sumpfwald. Mit dem Restaurant Wotschofska und dem Schloss Lübbenau liegen auch zwei echte Wahrzeichen des Spreewalds an der Strecke.

Der Beginn der Wanderung ist am Großen Hafen. Hier passiert man auch das Schloss Lübbenau mit seinem malerischen Schlosspark. Der Weg führt dann entlang eines Teiches weiter auf dem beliebten Wotschofska Wanderweg. Nach wenigen Gehminuten ist man nur noch von Fließen, Mooren und Bäumen umgeben. Über sieben Brücken geht es um die Erleninsel Wotschofska, wo man im gleichnamigen Gasthaus eine Rast einlegen kann.

Danach geht es weiter durch einen ruhigen, idyllischen Hochwald auf dem Fontaneweg in Richtung Waldschlösschenstraße auf dem man den Spreewaldort Burg (Spreewald) passiert. Von hier aus führt der



Schloss Lübbenau

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Weg in Richtung Leipe und dann auf dem Leiper Weg zurück nach Lübbenau. Start und Ziel ist am Bahnhof Lübbenau.

Anfahrt: z. B. mit **RE2 RE7 RE20** bis Bf Lübbenau (Spreewald)

Weitere Informationen unter:
→ spreewald.de/wandern

Kunst erwandern

Der Internationale Kunstwanderweg im Fläming

Dieser Weg verbindet Bad Belzig mit dem Ort Wiesenburg. Er verknüpft Kunstobjekte mit der Landschaft des Hohen Fläming. Am Wegesrand setzen 28 Kunstwerke in der sanften Landschaft aus Wäldern und Wiesen wie Landmarken ihre Akzente.

Sie beziehen sich jeweils auf ihren Standort. So wird unter anderem auch die sächsische Postmeilensäule passiert, die ein Zeugnis der Zeit ist, als hier die nördliche Grenze Sachsens verlief. Der Weg kann auf der 19 Kilometer langen Nordroute oder auf der 16 Kilometer langen Südroute zwischen Wiesenburg und Bad Belzig auch als Streckenwanderung gelaufen werden. Oder auch von Bad Belzig (18 Kilometer) und Wiesenburg (20 Kilometer) als Rundwanderung. Mit Augmented Reality (AR) kann man unterwegs auch digitale Kunst entdecken. Mithilfe einer App wird sie in die reale Umwelt eingefügt und auf einem Endgerät wie Smartphone oder Tablet sichtbar gemacht.

Auf der Südroute haben fünf internationale Künstlerinnen und Künstler Augmented-Reality-Kunstwerke geschaffen. Sechs bestehende Kunstwerke wurden mit Avataren ausgestattet, die Wandern den ihre Werke dann persönlich vorstellen.



Foto: TVF / Maike Schönefeld

Anfahrt: z. B. mit **RE7**
bis Bf Bad Belzig
oder Bf Wiesenburg (Mark)

Weitere Informationen unter:
→ naturparkhoerflaeming.de

Natur und Kultur an der Elbe

Wittenberge entdecken

Wittenberge in der Prignitz besticht mit seiner Lage an der beeindruckenden Landschaft der Elbtalau im UNESCO-Biosphärenreservat und lässt sich mit Bewegung, und dennoch sehr komfortabel, in fünf Stunden mit dem Rad bestens erkunden.

Auf zwölf Kilometern gibt es viel zu sehen: Die Strecke hält über 20 Highlights bereit. Vom Loksuppen über die Elbuferpromenade bis zu einer der größten Turmuhren Europas. Start und Ziel ist am Bahnhof, der 1846 im klassizistischen Stil erbaut wurde. Seit Kurzem erst steht hier auch der aufwendig sanierte ehemalige Mitropasaal im Bahnhofsempfangsgebäude offen.



Foto: Jeannette Küther

Den besten Ausblick hat man vom 1928 erbauten Uhrenturm. Auf sechs Etagen erfährt man viel über die wechselvolle Geschichte des Turmes, des einstigen Nähmaschinenwerkes, und der Stadtentwicklung. Übernachten kann man ab sofort in den neuen schwimmenden Iglus in Nedwighafen auf dem Wasser. Die außergewöhnlichen Unterkünfte verbinden modernen Komfort mit Ruhe, Natur und einem ganz besonderen Blick auf die Elbe.

Anfahrt: z. B. mit **RE6** **RE8**
bis Bf Wittenberge

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de
→ elbwaerts455.de

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Showtime im Badehaus

Medien-Kunst in Beelitz Heilstätten

Nach Jahren des Leerstands, in denen sich die Natur das historische Badehaus in Beelitz-Heilstätten zurückeroberte, wird das Gebäude jetzt zu neuem Leben erweckt.

Mit NEBULA Art Space gibt es dort nun einen Ort für Medienkunst, der die besondere Architektur und Geschichte des Gebäudes mit zeitgenössischen künstlerischen Arbeiten verbindet. Hier gibt es immersive Arbeiten aus Licht, Klang und Projektion und die Werke greifen direkt in die bestehende Architektur ein, erweitern und verändern sie. Die digitale Kunst verlässt dabei den Bildschirm, wird durch Projektionen räumlich erfahrbar.

Auf 960 Quadratmetern Projektionsfläche in zehn Ausstellungsräumen entsteht so die größte dauerhaft bespielte Medienkunstinstallation der Region. Hinter NEBULA steht das international tätige Medienkunststudio XENORAMA aus Potsdam. Die Künstler:innen und Kreativen des Kollektivs entwickeln seit vielen Jahren audiovisuelle und raumgreifende Arbeiten an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Architektur. Mit NEBULA entsteht nun erstmals ein



Foto: Xenorama

dauerhafter Ort, an dem diese künstlerische Praxis langfristig weiterentwickelt und gezeigt werden kann.

Anfahrt: z. B. mit **RE7** bis Bf Beelitz-Heilstätten

Weitere Informationen unter:
→ intonebula.com

Von der Sonne verwöhnt

Brandenburger Wein genießen

Die Sonne lässt in der Region Trauben von sehr guter Qualität reifen. Und so gibt es auch in Brandenburg eine Weinlese. Wer brandenburgische Weine mal probieren möchte, sollte auch mal ein Weinfest besuchen.

So findet beispielsweise im Seenland Oder-Spree das diesjährige Weinfest mit Federweißer und Roter Sauser am **19. und 20. September** statt. Angeknüpft an die jahrhundertalte Tradition des Weinbaus werden dort seit 2003 auf dem „Lange Rücken“ und dem „Pillgramer Jacob“ in Pillgram seit 2014 wieder verschiedene Rebsorten auf einer Fläche von insgesamt 18 Hektar angebaut. Geöffnet ist am Samstag von 12 bis 23 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Anfahrt: z. B. mit **RE1** bis Bf Pillgram

Weitere Informationen unter:
→ weingut-patke.de



Weinberg Wolkenberg am Tagebau Welzow

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Zu den bedeutendsten Weinorten Brandenburgs gehört die Stadt Werder an der Havel. Von landesweit insgesamt 50 Hektar Weinbaufäche in Brandenburg, entfallen auf die oberhalb der Havelseen gelegenen Weinberge Werders des Weingutes Wachtelberg allein zehn Hektar. Angebaut werden Sorten wie zum Beispiel Müller-Thurgau, Regent, Sauvignon Blanc und Dornfelder. Den Weinherbst

veranstaltet das Weingut in diesem Jahr am **7. und 8. November** jeweils ab 10 Uhr. Zum Wein werden Grillwürste, Backkartoffeln und Räucherfisch geboten.

Anfahrt: z. B. mit **RE1** bis Bf Werder (Havel)

Weitere Informationen unter:
→ weinbau-lindicke.de



brandenburg

Baubedingte Fahrplanänderungen



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.
Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

S-Bahn Berlin

- ➔ sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- ➔ bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf ➔ bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- ➔ NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- ➔ odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ➔ odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- ➔ hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2026, bis Sonntag, 27.09.2026



= Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- siehe Tabelle
- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

S11Schlachtensee - Botanischer GartenWE

11.09. (Fr) 22 Uhr
bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schlachtensee <> Botanischer Garten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1: S Schlachtensee (Einstieg in der Straße Am Schlachtensee vor Breisgauer Straße) <> S Mexikoplatz (Halt in Fahrtrichtung Asternplatz in der Lindenthaler Allee hinter Matterhornstraße und Halt in Fahrtrichtung S Schlachtensee in der Lindenthaler Allee unter der Brücke - wie Bus 118 und Bus 622) <> S Zehlendorf (Halt in Fahrtrichtung Asternplatz im Teltower Damm an der Position 1 vor Anhaltinerstraße - wie Bus X10 nach S Teltow Stadt und Bus 101 nach Sachtlebenstraße und Halt in Fahrtrichtung S Schlachtensee im Zehlendorfer Damm an der Position 3 vor Hampsteadstraße - wie Bus X10 nach S+U-Bf Zoo und Bus 112 nach S Nikolassee) <> S Sundgauer Straße (Halt nahe der Sundgauer Brücke - wie Bus X11) <> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für den S-Bf Lichterfelde West in der Straße Unter den Eichen - wie Bus M48) <> Bushaltestelle „Asternplatz“ (Halt für den S-Bf Botanischer Garten in der Straße Unter den Eichen). Der Fußweg zwischen der Bushaltestelle „Asternplatz“ <> S-Bf Botanischer Garten beträgt ca. 300 Meter. Die S-Bahnhöfe Lichterfelde West und Botanischer Garten werden vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren.

Fahrplanänderung: In Schlachtensee fährt die S1 nach Wannsee (außer im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 4 Minuten früher ab.

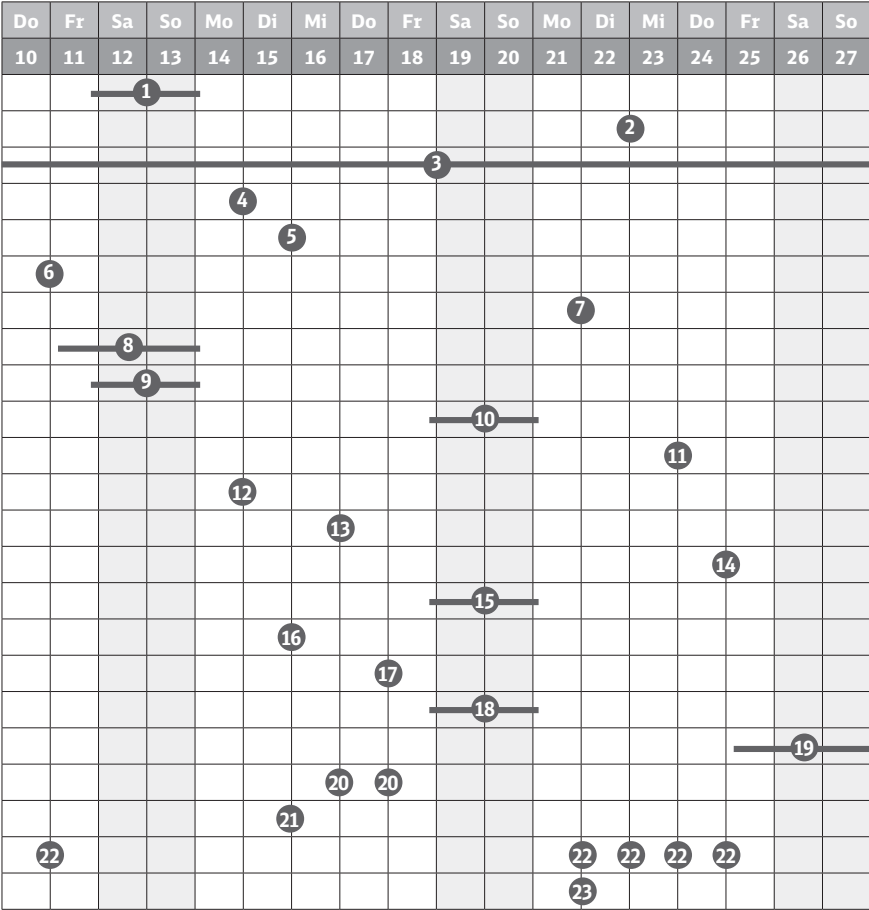
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S1 fährt Wannsee <> Schlachtensee (tagsüber im 10-Minutentakt) und Botanischer Garten <> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <> Frohnau)

Bitte zwischen Wannsee <> Nikolassee <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: Ersatzneubau Brücke Teltower Damm und Arbeiten am Gleichrichterunterwerk Lichterfelde West

S1S2S252Nacht 22./23.09. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhrkein S-Bahnverkehr: Nordbahnhof <> Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße



Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1: S Nordbahnhof (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße - ggü. Position 2) <> S Humboldthain (Hochstraße - wie Bus 247) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt in Fahrtrichtung S Bornholmer Straße in der Behmstraße hinter Badstraße und Halt in Fahrtrichtung S Nordbahnhof in der Böttgerstraße hinter Badstraße) <> S Bornholmer Straße (Einstieg am Platz des 9. November 1989 auf der nordöstlichen Seite der Bösebrücke)

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Wollankstraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Schönholz bis Bornholmer Straße 2 Minuten später. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Wollankstraße bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Nordbahnhof (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Potsdamer Platz) und Bornholmer Straße <> Oranienburg (mit Halt in Wollankstraße in beiden Fahrtrichtungen)
S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof (10-Mi-

nutentakt: Lichtenrade <> Potsdamer Platz) und Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße <> Bernau

S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Wollankstraße <> Hennigsdorf
Bitte zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (S25) <> Wittenau (S1) auch die U8 und zwischen Friedrichstraße <> Wedding auch die U6 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S1S25S853Wollankstraße

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten, fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten, fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Flughafen BER) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2026, bis Sonntag, 27.09.2026

Fortsetzung von Seite 21

S-Bf Humboldthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S1 S7

Schlachtensee / Grunewald – Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 14./15.09. (Mo/Di)
21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wannsee <> Potsdam Hbf
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg vor Gustav-Hartmann-Platz – Bahnhofseite – Nähe Position 5) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße – Universitätsseite) > S Babelsberg/Lutherplatz (Halt am Lutherplatz vor Daimlerstraße) > S Potsdam Hbf und in der Gegenrichtung S Potsdam Hbf (Einstieg auf dem ZOB in der Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3) > S Babelsberg/Schulstraße (Halt in der Schulstraße hinter dem Lutherplatz) > S Babelsberg/Wattstraße (Halt in der Schulstraße vor Wattstraße) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße – Universitätsseite) > S Wannsee (Ausstieg im Kronprinzessinnenweg vor Gustav-Hartmann-Platz – Bahnhofseite – Nähe Position 5)

Für einen barrierefreien Umstieg muss in Wannsee der Kronprinzessinnenweg überquert werden, der Aufzug zum/vom Fußgängertunnel zu/von den Bahnsteigen befindet sich auf der Seeseite.

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schlachtensee 6 Minuten früher, hat in Schlachtensee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Wannsee in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Wannsee 6 bis 7 Minuten später. Die S7 nach Wannsee hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Wannsee 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fahren die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S1 nach Oranienburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) – unverändert

I S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S1 S7

Schlachtensee / Grunewald – Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 15./16.09. (Di/Mi)
21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wannsee <> Potsdam Hbf
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg vor Gustav-Hartmann-Platz – Bahnhofseite – Nähe Position 5) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße – Universitätsseite) > S Babelsberg/Lutherplatz (Halt am Lutherplatz vor Daimlerstraße) > S Potsdam Hbf und in der Gegenrichtung S Potsdam Hbf (Einstieg auf dem ZOB in der Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3) > S Babelsberg/Schulstraße (Halt in der Schulstraße hinter dem Lutherplatz) > S Babelsberg/Wattstraße (Halt in der Schulstraße vor Wattstraße) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße – Universitätsseite) > S Wannsee (Ausstieg im Kronprinzessinnenweg vor Gustav-Hartmann-Platz – Bahnhofseite – Nähe Position 5)

Für einen barrierefreien Umstieg muss in Wannsee der Kronprinzessinnenweg überquert werden, der Aufzug zum/vom Fußgängertunnel zu/von den Bahnsteigen befindet sich auf der Seeseite.

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schlachtensee 6 bis 7 Minuten früher, hat in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Wannsee in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Wannsee 6 Minuten später. Die S7 nach Wannsee hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Wannsee 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Grunewald 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) – unverändert

I S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S15 S41 S42

Berlin Hbf / (Jungfernheide –) Westhafen – Gesundbrunnen und gesamter Ring

Nacht 10./11.09. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 8 oder 18 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Westhafen <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S15 fährt von Berlin Hbf nach Wedding 5 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S15 von Wedding bis Berlin Hbf 10 Minuten später. Die S41 fährt von Jungfernheide bis Westhafen bzw. Wedding 1 bis 2 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bzw. von Westhafen bis Jungfernheide 6 Minuten früher und von Jungfernheide über den gesamten Ring bis Wedding 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S15 fährt Berlin Hbf <> Wedding (im 20-Minutentakt)

I S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen)

I S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Weichenarbeiten in Wedding

S15 S41 S42

Berlin Hbf / Jungfernheide – Gesundbrunnen – Treptower Park

Nacht 21./22.09. (Mo/Di)
21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wedding <> Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Wedding/Martha-Ndumbe-Platz (Einstieg in der Reinickendorfer Straße – unter der Brücke) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Schönhauser Allee in der Behmstraße hinter Badstraße und Halt in Fahrtrichtung S Wedding/Martha-Ndumbe-Platz in der Böttgerstraße hinter Badstraße) <> S+U-Bf Schönhauser Allee (Ein- und Ausstieg in der Wichertstraße, Ecke Schönhauser Allee)

In Wedding beträgt der barrierefreie Weg vom S-Bahnsteig Wedding zur Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Reinickendorfer Straße ca. 400 Meter. In Schönhauser Allee beträgt der Weg von der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Wichertstraße und dem S-Bahnsteig ca. 200 Meter.

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S15 fährt von Berlin Hbf nach Wedding 8 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S15 von Wedding bis Berlin Hbf 6 Minuten früher. In Schönhauser Allee fährt die S41 1 Minute früher ab. Die S41 fährt von Jungfernheide bis Wedding 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher und von Treptower Park bis Schönhauser Allee 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S15 fährt Berlin Hbf <> Wedding (im 20-Minutentakt)

- S41 fährt Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee (im 10-Minutentakt)

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S15 S41 S42 S46

8

**Bundesplatz – Halensee –
Beusselstraße und
Berlin Hbf – Gesundbrunnen
sowie gesamter Ring**

**11.09. (Fr) 4 Uhr
bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Beusselstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke in Höhe des Baumarkts) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Beusselstraße in der Lewishamstraße vor Wilmsdorfer Straße – wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Halensee im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke – wie Bus M49) <> S Westend (Halt auf der Spandauer-Damm-Brücke) <> S+U-Bf Jungfernheide (Halt in der Olbersstraße, in Fahrtrichtung S Beusselstraße hinter der Kamminer Straße und in Fahrtrichtung S Halensee hinter dem Gallesteig) <> S Beusselstraße (Einstieg auf der westlichen Seite der Beusselbrücke – wie Bus 123 nach S+U-Bf Berlin Hbf). Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding und Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: am 11.09. (Fr) Wedding <> Schönhauser Allee und Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt (Die Verdichtung auf einen 5-Minutentakt in den Hauptverkehrszeiten entfällt.)

Fahrplanänderung: Die S15 nach Gesundbrunnen hat in Wedding 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wedding bis Gesundbrunnen 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S15 von Gesundbrunnen bis Berlin Hbf 12 Minuten später. Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher. Die S41 nach Charlottenburg fährt von Südkreuz bis Halensee 3 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg teilweise 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 nach Halensee/Südkreuz (Charlottenburg ab 14, 34, 54; im Nachtverkehr Fr/Sa + So Charlottenburg ab 08, 23, 38, 53) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S15 fährt Berlin Hbf <> Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

■ S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlotten-

burg (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Fr 5–21 Uhr sowie Sa+So 12–20 Uhr: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

■ S42 fährt Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Fr 5–21 Uhr sowie Sa+So 12–20 Uhr: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Bauvorhaben Westendbrücke (Kabelumverlegung, Kabelschaltung)

S2 S25 S26

9

**(Teltow Stadt –) Priesterweg –
Südkreuz – Gesundbrunnen
(– Bornholmer Straße)**

WE

**11.09. (Fr) 22 Uhr
bis 14.09. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Südkreuz <> Yorckstraße (S2, S25, S26) <> Anhalter Bahnhof, bitte zur Umfahrung zwischen Südkreuz <> Schöneberg die S41/S42 oder S46 und zwischen Schöneberg <> Yorkstraße (Großgörschenstraße) <> Anhalter Bahnhof die S1 bzw. S25 (Schöneberg <> Hennigsdorf) nutzen. Am S-Bahnhof Yorckstraße (S2, S25, S26) kein Zugverkehr, bitte auf den ca. 350 Meter entfernten S-Bahnhof Yorckstraße (Großgörschenstraße) ausweichen. Dort fahren die S1 und die S25 (Schöneberg <> Hennigsdorf).

Taktänderung: tagsüber und abends Priesterweg <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S2

Taktänderung: im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Priesterweg <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 30-Minutentakt mit S25

Fahrplanänderung: In Bornholmer Straße fährt die S25 nach Gesundbrunnen (Schöneberg) 1 Minute früher ab. Die S25 fährt von Priesterweg bis Teltow Stadt 10 Minuten später. Daran angepasst fährt auch die S26 von Priesterweg bis Teltow Stadt 10 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt in Priesterweg die S2 nach Blankenfelde 2 Minuten früher ab. Ab 13.09. (So) ca. 7 Uhr fährt in Südkreuz die S2 nach Blankenfelde 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg endet die S26 aus Teltow Stadt auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Südkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fahren in Priesterweg die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg ist in beiden Fahrtrichtungen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt ab 13.09. (So) ca. 7 Uhr die S2 nach Lichtenrade/Blankenfelde von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts). Im Nachtverkehr Sa/So fährt in Südkreuz die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz (10-Minu-

tentakt: Lichtenrade <> Südkreuz; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Blankenfelde <> Priesterweg) und Anhalter Bahnhof <> Bernau (10-Minutentakt: Anhalter Bahnhof <> Buch)

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Priesterweg (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Teltow Stadt <> Südkreuz) und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Gesundbrunnen <> Hennigsdorf (im Abschnitt Schöneberg <> Gesundbrunnen als S1 bezeichnet)

■ S26 fährt Teltow Stadt <> Priesterweg
Grund: maschinelles Durcharbeiten der Weichen in Südkreuz

S25

10

**(Schönholz –) Tegel –
Hennigsdorf**

WE

**18.09. (Fr) 22 Uhr
bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Tegel <> Hennigsdorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S25: S Tegel (Einstieg auf dem Buddeplatz) <> U-Bf Alt-Tegel (Zusatzhalt in der Berliner Straße – wie Bus 133, 222) <> S Schulzendorf (Halt in der Ruppiner Chaussee – wie Bus 124) <> S Heiligensee (Halt in der Ruppiner Chaussee – wie Bus 124) <> S Hennigsdorf (Einstieg in der Poststraße hinter Postplatz)

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Schönholz bis Tegel (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 4 bis 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S25 nach Teltow Stadt von Tegel bis Schönholz (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 5 Minuten früher, hat in Schönholz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönholz bis Teltow Stadt planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Tegel
Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U6 im Abschnitt U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel beachten (→ Seite 26).

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Gleise

S3 S9

11

**(Heerstraße –) Olympiastadion –
Spandau**



**Nacht 23./24.09. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Heerstraße 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Bitte zwischen Charlottenburg (U Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen und dabei auch den U-Bahn-Pendelverkehr U-Bf Wilmsdorfer Straße <> U-Bf Richard-Wagner-Platz beachten (→ Seite 26).

Grund: Weichenarbeiten in Pichelsberg

Fortsetzung auf → Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2026, bis Sonntag, 27.09.2026

Fortsetzung von Seite 23

S41 S42 S46

12

Südkreuz – Halensee – Westend

**Nacht 14./15.09. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Halensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 16 Minuten (S41 und S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Bundesplatz <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Halensee)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Halensee bis Messe Nord/ZOB 1 Minute früher und von Bundesplatz bis Halensee 3 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Bundesplatz 2 Minuten früher und von Jungfernheide bis Westend bzw. Halensee 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

■ S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Weichenschleifen in Halensee

S41 S42 S46

13

Südkreuz – Halensee – Westend

**Nacht 16./17.09. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Halensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten (S41) bzw. nach 14 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Bundesplatz <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Halensee)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundesplatz bis Halensee 3 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Bundesplatz 3 Minuten früher und von Jungfernheide bis Westend bzw. Halensee 3 bis 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

■ S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Weichenschleifen in Halensee

S41 S42 S46 S47

14

Hermannstraße – Südkreuz – Bundesplatz

**Nacht 24./25.09. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 9 Minuten (S42) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: Hermannstraße <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Neukölln bis Südkreuz 2 Minuten später. In Tempelhof fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S42 fährt von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 Minute später. Die S46 fährt von Westend bis Bundesplatz 2 Minuten später. In Hermannstraße fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S47 nach Spindlersfeld 1 Minute früher ab.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz). In Südkreuz fährt die S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Bundesplatz <> Westend

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße

Grund: Weichenarbeiten in Tempelhof

S41 S42 S46 S47 S9

15

(Königs Wusterhausen / Spindlersfeld –) Schöne-weide – Hermannstraße / Ostkreuz und gesamter Ring

WE

18.09. (Fr) 22 Uhr

bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg/Treptower Park – Neukölln – Hermannstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee vor Eisenstraße – ggü. Position 2) <> S Sonnenallee (Halt in der Sonnenallee, Ecke Saalestraße – wie Bus M41) <> Bushaltestelle „Lahnstraße/U Neukölln“ (Halt in der Lahnstraße an den Positionen 4 und 5 – wie Bus 246 und 377) <> S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße (Einstieg in der Silbersteinstraße an der Position 4 – wie Bus 246 nach Forsthausallee). Der Fußweg zwischen dem S+U-Bf Hermannstraße und der Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ in der Silbersteinstraße beträgt ca. 200 Meter.

Bus S46: S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße vor Ekkehardstraße (unter der Brücke)) <> S Köllnische Heide (Halt nur in Fahrtrichtung S+U-Bf Hermannstraße in der

Sonnenallee vor dem S-Bahnhof – wie Bus M41) bzw. Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Baumschulenweg im Dammweg hinter Sonnenallee – wie Bus 377) <> Bushaltestelle „Lahnstraße/U Neukölln“ (Halt in der Lahnstraße an den Positionen 4 und 5 – wie Bus 246 und 377) <> S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße (Einstieg in der Silbersteinstraße an der Position 4 – wie Bus 246 nach Forsthausallee). Der Fußweg zwischen dem S+U-Bf Hermannstraße und der Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ in der Silbersteinstraße beträgt ca. 200 Meter.

Fahrplanänderung: Die S42 fährt von Treptower Park über den gesamten Ring bis Hermannstraße 5 bis 9 Minuten später. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 1 bis 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Westend bis Südkreuz 5 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S47 nach Treptower Park von Spindlersfeld bis Schöne-weide 15 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöne-weide bis Spindlersfeld 9 Minuten später. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Treptower Park bis Plänterwald 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Treptower Park bis Baumschulenweg 1 Minute früher und von Baumschulenweg bis Schöne-weide 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 Treptower Park > Baumschulenweg > Grünau oder weiter als S47 Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld); Sa+So 12–20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz

■ S42 fährt (kommt als S46 Grünau > Baumschulenweg > Treptower Park oder als S47 Spindlersfeld > Baumschulenweg > Treptower Park) Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße; Sa+So 12–20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz

■ S46 fährt Grünau <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße) und (außer Sa+So 12–20 Uhr) Südkreuz <> Westend, bitte auch die S41/S42 nutzen

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße)

■ S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow)

■ S85 fährt Flughafen BER <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau beachten (Seite 25 18).

Grund: ZBS S4 Süd ESTW Neukölln (Kabeltiefbau, Gleisquerungen, Balisenmontage) und Gleiserneuerung in Treptower Park

S41 S42 S8 S85

16

**Ostkreuz – Frankfurter Allee –
Greifswalder Straße –
Schönhauser Allee und gesamter Ring****Nacht 15./16.09. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

S-Bahn-Pendelverkehr: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße (im 20-Minutentakt)
Taktänderung: Ostkreuz <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42
Taktänderung: Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 8 Minuten früher und von Treptower Park über den gesamten Ring bis Greifswalder Straße 5 Minuten früher. In Greifswalder Straße fährt die S42 6 Minuten früher ab. Die S42 fährt von Prenzlauer Allee über den gesamten Ring bis Treptower Park 5 Minuten früher und von Treptower Park bis Frankfurter Allee 2 bis 3 Minuten früher. Die S8 nach Blankenburg/Birkenwerder fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Blankenburg/Birkenwerder planmäßig. Die S85 nach Pankow fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Pankow planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)
- S8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder
- S85 fährt Flughafen BER <> Ostkreuz und Schönhauser Allee <> Pankow

Grund: Schwellenwechsel in Landsberger Allee**S41 S42 S8 S85**

17

**(Grünau –) Frankfurter Allee –
Greifswalder Straße –
Schönhauser Allee – Pankow****Nacht 17./18.09. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

S-Bahn-Pendelverkehr: Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee (im 20-Minutentakt)
Taktänderung: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42
Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: In Landsberger Allee fährt die S41 1 Minute früher ab. In Schönhauser Allee fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S42 fährt von Storkower Straße bis Greifswalder Straße 4 Minuten später. In Frankfurter Allee fahren die S8 nach Grünau und die S85 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Ab ca. 0 Uhr fährt die S8 von Frankfurter Allee bis Grünau 10 bis 12 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S8 nach Schönhauser Allee von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)
- S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder
- S85 fährt Flughafen BER <> Frankfurter Allee, bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 nutzen.

Grund: Gleis- und Weichenarbeiten in Greifswalder Straße**S46**

18

Königs Wusterhausen – Grünau**WE****18.09. (Fr) 22 Uhr
bis 21.09. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Grünau**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

Bus S46: S Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 – Nähe Wasserturm) <> S Wildau (Halt in der Karl-Marx-Straße) <> S Zeuthen (Halt in der Goethestraße) <> S Eichwalde (Halt am August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt in der Zeuthener Straße) <> S Grünau (Einstieg im Adlergestell an der Position 11 – wie Bus N68 nach Alt-Schmöckwitz)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S46 fährt Grünau <> Treptower Park (weiter als S41/S42 Treptower Park <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Westkreuz <> Hermannstraße) und (außer Sa+So 12–20 Uhr) Südkreuz <> Westend. Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Baumschulenweg/Treptower Park <> Hermannstraße beachten (→ Seite 24 15).

Grund: Neubau Gleichrichterunterwerke Wildau und Eichwalde und Erweiterung des Nordkopfes im Bahnhof Königs Wusterhausen**S46 S8**

19

Königs Wusterhausen – Grünau**25.09. (Fr) 4 Uhr
bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Grünau**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

Bus S46: S Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 – Nähe Wasserturm) <> S Wildau (Halt in der Karl-Marx-Straße) <> S Zeuthen (Halt in der Goethestraße) <> S Eichwalde (Halt am August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt in der Zeuthener Straße) <> S Grünau (Einstieg im Adlergestell an der Position 11 – wie Bus N68 nach Alt-Schmöckwitz)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S46 fährt Grünau <> Westend (Sa+So 12–20 Uhr Grünau <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Südkreuz); weitere Züge fahren am Fr 6–19 Uhr Grünau <> Hermannstraße

■ S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow)

Grund: Neubau Gleichrichterunterwerke Wildau und Eichwalde und Erweiterung des Nordkopfes im Bahnhof Königs Wusterhausen**S5 S7 S75**

20

**Wuhletal / Ahrensfelde / Wartenberg –
Warschauer Straße****Nächte 16./17.09. (Mi/Do)
und 17./18.09. (Do/Fr)
jeweils 22:05 Uhr bis 1:30 Uhr****Taktänderung:** Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Taktänderung:** Lichtenberg <> Nöldnerplatz S-Bahnverkehr nur im 7-/13-Minutentakt (in Richtung Nöldnerplatz – stadteinwärts) bzw. im 2-/18-Minutentakt (in Richtung Lichtenberg – stadtauswärts).

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde hat in Warschauer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Warschauer Straße bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S75 nach Lichtenberg hat in Springpfuhl 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Lichtenberg bis Wartenberg 3 bis 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fahren die dort einsetzenden Züge nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 aus Richtung Berlin Hbf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S5 nach Mahlsdorf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostkreuz fährt die S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fahren die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Nöldnerplatz <> Westkreuz)
- S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Lichtenberg**S85 S9**

21

Flughafen BER – Adlershof**Nacht 15./16.09. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Flughafen BER <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9
Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Adlershof bis Flughafen BER 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S85 fährt Grünau <> Adlershof <> Pankow
- S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Grund: Weichenarbeiten in Schönefeld**Fortsetzung auf → Seite 26**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2026, bis Sonntag, 27.09.2026

Fortsetzung von Seite 25

S9

Warschauer Straße – Westkreuz

Nacht 10./11.09. (Do/Fr)
1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,
Nächte 21./22.09. (Mo/Di)
bis 24./25.09. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S9

Waßmannsdorf

Nacht 21./22.09. (Mo/Di)
1:40 Uhr bis 1:45 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 Waßmannsdorf ab 1:43 Uhr nach Schönefeld (an 1:47 Uhr) von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Schienenauswechslung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S15 S41 S42 S46

Bundesplatz – Westkreuz – Wedding / Berlin Hbf – Gesundbrunnen

30.09. (Mi) 22 Uhr
bis 05.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Beusselstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S41/S42: S Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke in Höhe des Baumarkts) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Westend in der Lewishamstraße vor Wilmersdorfer Straße – wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Halensee im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-

Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke – wie Bus M49) <> S Westend (Halt auf der Spandauer-Damm-Brücke) <> S+U-Bf Jungfernhöhe (Halt in der Olbersstraße hinter Kamminer Straße bzw. hinter Gallesteig) <> S Beusselstraße (Halt auf der westlichen Fahrbahnseite der Beusselbrücke – wie Bus 123 nach S+U-Bf Berlin Hbf)

Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee und Treptower Park <> Neukölln Do+Fr S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding und Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S15 nach Gesundbrunnen hat in Wedding 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wedding bis Gesundbrunnen 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S15 von Gesundbrunnen bis Berlin Hbf 8 Minuten später. Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher. Die S41 nach Charlottenburg fährt von Südkreuz bis Charlottenburg 3 Minuten später. Die S42 (von Charlottenburg) fährt von Halensee bis Schöneberg 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Gesundbrunnen bis Beusselstraße 1 bis 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 (Charlottenburg ab 14, 34, 54 und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Charlottenburg ab 08, 23, 38, 53) nach Halensee/Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S15 fährt Berlin Hbf <> Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

I S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Do+Fr 5-21 Uhr sowie Sa+So 12-20 Uhr: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

I S42 fährt Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Do+Fr 5-21 Uhr sowie Sa+So 12-20 Uhr: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Neubau Westendbrücke und Vorarbeiten Reaktivierung Siemensbahn

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Senefelderplatz – Alexanderplatz – Spittelmarkt

bis 17.09. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U2: U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben

Grund: grundlegende Instandsetzung

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis August 2027

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U6: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U7

Fehrbelliner Platz – Richard-Wagner-Platz

bis 24.09. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U7: U-Bf Fehrbelliner Platz <> U-Bf Wilmersdorfer Straße

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Wilmersdorfer Straße <> U-Bf Richard-Wagner-Platz

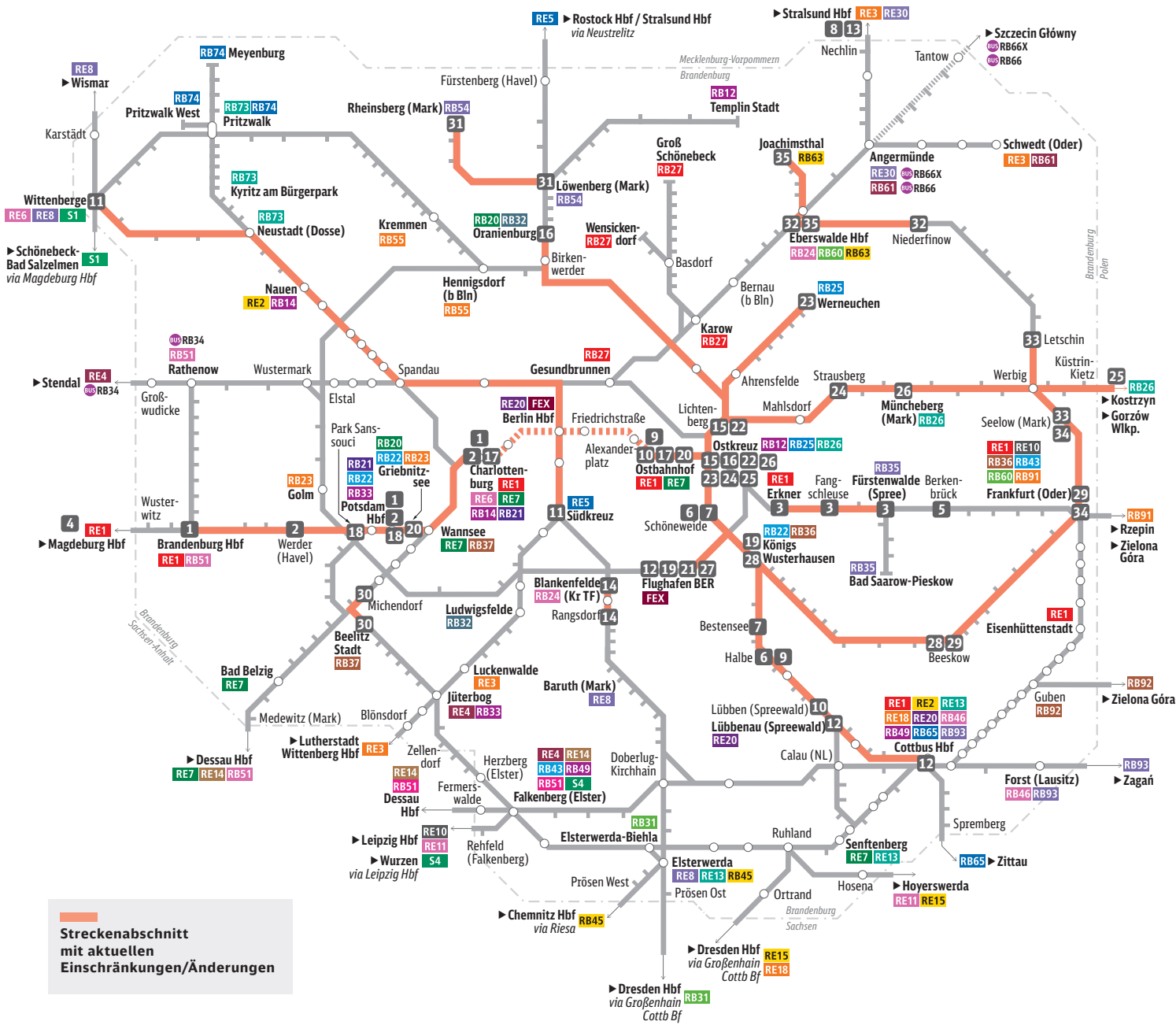
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Fehrbelliner Platz und U-Bf Richard-Wagner-Platz <> U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Gleiserneuerung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2026, bis Sonntag, 27.09.2026



Streckenabschnitt
mit aktuellen
Einschränkungen/Änderungen

Bitte beachten:



Instandhaltung Berliner Stadtbahn

Bis 12. Dezember 2026 sind die Fernbahn-
gleise zwischen Berlin Charlottenburg und
Ostbahnhof komplett gesperrt. Die damit
verbundenen Einschränkungen sind im
Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen
darum nicht in der aktuellen Auflistung auf
diesen Seiten.

Alle Infos zu Linienführung, Ersatzverkehr
und Umfahrung gibt es unter → [VBB.de/
Stadtbahnsperrung](https://www.vbb.de/Stadtbahnsperrung)

- RE1 (ODEG)**
**Magdeburg Hbf – Brandenburg Hbf –
Potsdam Hbf – Berlin-Charlottenburg
und Berlin Ostbahnhof – Erkner –
Fürstenwalde – Frankfurt (Oder)**
(baubedingt geteilt)
- 11.09. (Fr) ca. 20 Uhr 1**
bis 14.09. (Mo) ca. 3 Uhr
- Ausfall aller Züge zwischen Brandenburg Hbf
und Potsdam Hbf / Berlin-Charlottenburg
 - Ersatz durch Busse
- Nachts 14.09. (Mo) 20 Uhr * 2**
bis 21.09. (Mo) 5:30 Uhr
- Ausfall aller Züge zwischen Werder (Havel) und
Potsdam Hbf / Berlin-Charlottenburg
 - Ersatz durch Busse

- 17.09. (Do) 20 Uhr 3**
bis 21.09. (Mo) 5 Uhr
- Ausfall aller Züge zwischen Fürstenwalde
(Spree) und Fangschleuse bzw. Erkner
 - Ersatz durch Busse
- Noch bis 30.09. (Mi) 4**
- Ausfall aller Züge zwischen Magdeburg Hbf
und Burg (bei Magdeburg)
 - Ersatz durch Busse
- Noch bis 28.11. (Mi) 5**
- Haltausfall in Berkenbrück für Züge in Richtung
Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt
 - Ersatz durch Busse via Fürstenwalde (Spree)

Fortsetzung auf → Seite 28

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.09.2026, bis Sonntag, 27.09.2026

Fortsetzung von ❧ Seite 27

RE2 (DB)

Nauen – Berlin – Lübbenau – Cottbus

18.09. (Fr) bis 27.09. (So) 6

! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Schöneweide und Halbe

! Ersatz durch Busse

28.09. (Mo) bis 02.10. (Fr) 7

! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Schöneweide und Bestensee

! Ersatz durch Busse

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg

12.09. (Sa) bis 18.09. (Fr) 8

! Ausfall der Züge zwischen Pasewalk und Züsow

! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)

Dessau Hbf – Bad Belzig – Michendorf – Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof – Königs Wusterhausen – Lübbenau – Senftenberg (baubedingt geteilt)

18.09. (Fr) bis 26.09. (Sa) 9

! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Ostbahnhof und Halbe

! Ersatz durch Busse

27.09. (So) bis 02.10. (Fr) 10

! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Ostbahnhof und Lübben (Spreew)

! Ersatz durch Busse

RE8 (ODEG)

Elsterwerda – Berlin Hbf – Nauen – Wismar

10.09. (Do) bis 15.09. (Di) 11

jeweils über Nacht 21–5 Uhr

! abschnittsweise Ausfälle einzelner Züge Berlin Südkreuz <> Wittenberge

! Ersatz durch Busse

RE20 (DB)

Berlin Hbf – Flughafen BER – Lübbenau (Spreewald) (– Cottbus Hbf)

18.09. (Fr) bis 02.10. (Fr) 12

! Ausfall der Züge zwischen Cottbus Hbf / Lübbenau (Spreew) und Flughafen BER

! Ersatz durch Busse

RE30 (DB)

Stralsund – Angermünde

12.09. (Sa) bis 18.09. (Fr) 13

! Ausfall der Züge zwischen Pasewalk und Züsow

! Ersatz durch Busse

RB10 (ODEG)

Wustermark – Berlin Hbf – Berlin Südkreuz (– Rangsdorf)

Bis 01.10. (Di) 14

jeweils Mo–Fr 5–9 Uhr + 14–19 Uhr

! Zusätzliche Busse Blankenfelde <> Rangsdorf

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

14.09. (Mo) bis 16.09. (Mi) 15

jeweils über Nacht ca. 22–5 Uhr

! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Ostkreuz

! Ersatz durch S-Bahn

25.09. (Fr) 22:30–23:30 Uhr 16

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

! Ersatz durch S-Bahn

RB14 (DB)

Nauen – Berlin Charlottenburg (baubedingt verkürzt)

bis Fahrplanwechsel 17

! Ausfall Berlin-Charlottenburg <> Berlin Ostbahnhof

RB21 (DB)

Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam

12.09. (Sa) und 13.09. (So) WE 18

! Ausfall der Züge zwischen Potsdam Hbf und Potsdam-Park Sanssouci

! Ersatz durch Busse

RB22 (DB)

Potsdam Griebnitzsee – Golm – Flughafen BER – Königs Wusterhausen

18.09. (Fr) bis 02.10. (Fr) 19

! Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Flughafen BER

! Ersatz durch Busse

RB23 (DB)

Potsdam Griebnitzsee – Golm (baubedingt verkürzt)

bis Fahrplanwechsel 20

! Ausfall zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin Ostbahnhof

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Schönefeld (b Bln) und Flughafen BER – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt

19.09. (Sa) bis 27.09. (So) 21

! Umleitung der Züge über Schönefeld (b Bln)

! Halt in Flughafen BER entfällt

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

14.09. (Mo) bis 16.09. (Mi) 22

jeweils über Nacht ca. 21:15–5:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Ostkreuz

! Ersatz mit S-Bahn

15.09. (Di) bis 16.09. (Mi) 23

über Nacht 21:30–5 Uhr,

25.09. (Fr) 22–23 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen

! Ersatz mit Bus und S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wilkp.

15.09. (Di) ab 22 Uhr 24

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg

! Ersatz durch S-Bahn

16.09. (Mi) ab 21 Uhr 25

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Kostrzyn

! Ersatz durch Busse und S-Bahn

16.09. (Mi) bis 17.09. (Do) 26

jeweils bis ca. 6:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Müncheberg

! Bitte den Folgetakt nutzen.

RB32 (DB)

Oranienburg – Berlin Ostkreuz – Schönefeld (b Bln) und Flughafen BER – Ludwigsfelde

19.09. (Sa) bis 27.09. (So) 27

! Umleitung der Züge über Schönefeld (b Bln)

! Halt in Flughafen BER entfällt

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

10.09. (Do) + 12.09. (Sa) 28

jeweils ab 21:30 Uhr in Richtung KW und ab 22:30 Uhr in Richtung FFO

! Zugausfall zwischen Beeskow und Königs Wusterhausen

! Ersatz durch Busse

bis 18.09. (Fr) 18:30 Uhr 29

Zugausfall zwischen Beeskow und Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Busse

Ihr S-Bahn(+)

Gewinnspiel *

Neue Perspektive gefällig?

Mit einer Tour von City Circle flexibel durch die Stadt

RB37 (ODEG)
Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee
Bis 19.09. (Sa) 30
jeweils Mo-Sa 8-18 Uhr
I Ausfall der Züge zwischen Beelitz Stadt und Michendorf
I Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg
24.09. (Do) 21:30 Uhr 31
bis 25.09. (Fr) 6 Uhr
I Zugausfall zwischen Rheinsberg und Löwenberg
I Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)
10.09. (Do) ab 22:30 Uhr 32
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
I Ersatz durch Busse
12.09. (Sa) + 13.09. (So) WE 33
jeweils 8-15 Uhr,
19.09. (Sa) + 20.09. (So)
jeweils 8-15 Uhr
I Zugausfall zwischen Letschin und Seelow (Mark)
I Ersatz durch Busse
24.09. (Do) 22:30 Uhr 34
bis 25.09. (Fr) 5:30 Uhr
I Zugausfall zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)
I Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)
Joachimsthal – Eberswalde
22.09. (Di) ca. 21:30 Uhr 35
bis 23.09. (Mi) 5:30 Uhr
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
I Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Berlin kennt man? Vielleicht. Aber wer hat die Hauptstadt schon einmal ganz entspannt vom Doppel-deckerbus aus entdeckt? Mit der „Best of Berlin Tour“ von City Circle erleben Gäste bekannte Sehenswürdigkeiten und spannende Ecken der Stadt aus einer neuen Perspektive – darunter das Brandenburger Tor, der Fernsehturm, die Siegessäule, die East Side Gallery und vieles mehr.



Foto: Gundli Abramski

An insgesamt 26 Haltestellen kann man flexibel ein- und aussteigen und die Tour ganz nach den eigenen Wünschen gestalten. Ein Audioguide liefert interessante Geschichten und Wissenswertes rund um Berlin. Für Kinder gibt es einen eigenen Audioguide auf Deutsch und Englisch. Perfekt auch für einen Ausflug vor der eigenen Haustür: Einsteigen und Berlin neu entdecken!

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „City Circle Best of Berlin Tour“ an einem Termin der eigenen Wahl im DB RegioBus.

Kennwort: City Circle Best of Berlin Tour

→ city-circle.de

Gewinnspiel *

Eine prägende Stimme

Pianist Rami Kleinstein zu Gast bei Jüdischen Kulturtagen Berlin

Den krönenden Abschluss der 39. Jüdischen Kulturtage Berlin vom 12. bis 22. November bildet in diesem Jahr ein Konzert von Rami Kleinstein. Das Festival bietet Räume für Musik, Film, Literatur, Performance, Gespräche und Begegnungen. Es bringt Menschen miteinander ins Gespräch, macht jüdische Kultur in ihrer Vielfalt sichtbar und versteht sie als lebendige Tradition sowie als Impuls für Gegenwart und Zukunft.

Rami Kleinstein gehört seit den 1980er-Jahren zu den prägenden Stimmen der israelischen Popmusik. Der in New York geborene und in Israel aufgewachsene Pianist erhielt Klavierunterricht bei den Eltern von Daniel Barenboim. Heute verbindet er klassisches Handwerk mit emotionaler Direktheit. Seine Songs – getragen von Klavier und Stimme – erzählen von Liebe, Verlust und Hoffnung.



Foto: Orit Pnini

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Abschlusskonzert „Rami Kleinstein“ am 21. November um 20 Uhr in der Synagoge Rykestraße.

Kennwort: Rami Kleinstein

→ juedische-kulturtag.org
U-Bf Senefelderplatz **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 25. September 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

GUT ZU WISSEN – TIPPS FÜR ABWECHSLUNGSREICHE UNTERNEHMUNGEN

Geschichte der Stadtbahnbögen

Das Artenschutz Theater öffnet am Sonntag, **13. September**, seine Türen zum Tag des offenen Denkmals. Motto in diesem Jahr: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Besucher:innen erwartet eine Ausstellung zur Geschichte der Stadtbahnbögen sowie zur Geschichte des Theaters – inklusive Rundgängen durch beide Bögen.

INFO: 14 – 18 Uhr | Führungen: 14.30 Uhr, 15.45 Uhr, 17 Uhr | Eintritt frei

→ artenschutztheater.de

Artenschutz-Theater e. V.

Lüneburger Str. S-Bahnbogen 370, 10557 Berlin

S-Bf Bellevue **S3 S5 S7 S9**

Kostenfreie Führungen

Das Deutsche Historische Museum lädt am Dienstag, **15. September**, anlässlich des Internationalen Tags der Demokratie in den Pei-Bau ein – Eintritt frei! Die Besucher:innen erwartet ein kostenfreies thematisches Führungsprogramm (rund 60 Minuten) durch die Wechselausstellung „Objekte. Geschichte. Geschichten. Blick in die Sammlung“. Beginn der Führungen: 13 Uhr und 15 Uhr.

Tipp: Auch in der Ausstellung „Natur und deutsche Geschichte. Glaube – Biologie – Macht“ ist der Eintritt an diesem Tag frei und es werden kostenfreie Überblicksführungen angeboten.

INFO: Die Anmeldung zur jeweiligen Führung erfolgt nach Verfügbarkeit vor Ort an der Kasse.

→ dhm.de

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2, 10117 Berlin

U-Bf Museumsinsel **U5**

Ein Tag voller Entdeckungen und Kreativität

Zum Weltkindertag am Sonntag, **20. September**, sind kleine und große Entdecker:innen auf den Teufelsberg eingeladen. Kinder und Jugendliche (12–17 Jahre) können den besonderen Ort bei einem Graffiti-Workshop erkunden, rätseln und kreativ werden. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Spraytechniken, gestalten ein eigenes Graffiti und einen individuellen Stoffbeutel als Erinnerung für zu Hause.

INFO: Workshops um 12 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr (Dauer: ca. 1 Stunde) | Kosten: 5 €

Tickets und Anmeldung unter:

→ teufelsberg-berlin.de/tickets-teufelsberg-berlin

Teufelsbergchaussee 10

14193 Berlin-Charlottenburg

S-Bf Heerstraße **S3 S9** (plus rund 30 Minuten Fußweg)

Großes Kino aus über 100.000 Kürbissen

Die diesjährige Kürbisausstellung auf dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow steht unter dem Motto „Kürbis goes to Hollywood“ und hat noch **bis zum 15. November** geöffnet. Zwischen Tausenden Kürbissen begegnen den Besucher:innen berühmte Figuren der Filmgeschichte: Mickey Maus, Marilyn Monroe, Harry Potter, Lucky Luke, Meister Yoda, Manni, das Mammut aus dem Film „Ice Age“ und weitere bekannte Filmcharaktere werden als riesige, mit Kürbissen gestaltete Figuren zu den Hauptdarstellern der Ausstellung. Höhepunkt ist die Große Kürbis-Wiegemesterschaft am 27. September. Der Sieger des vergangenen Jahres brachte beeindruckende 1.034,8 Kilogramm auf die Waage.

INFO: tgl. geöffnet 9–18 Uhr | Kosten: Mo–Fr 4 €,

Sa+So 6 € | → spargelhof-klaistow.de

Spargel- und Erlebnishof Klaistow

Glindower Straße 28, 14547 Beelitz OT Klaistow

Bf Beelitz-Heilstätten **RE7**, weiter mit **BUS 641** bis Klaistow, Spargelhof

Mondnacht am Schloss Belvedere

In den Vollmondnächten lädt das Schloss Belvedere in Potsdam zum Lustwandeln in einer besonderen Atmosphäre ein. Nächster Termin ist Freitag,

25. September. Während dieser Nächte taucht der Mond das Schloss in ein warmes Licht. Zusätzlich werden der Schlossinnenhof, die Säulengänge und Arkaden stimmungsvoll angestrahlt. Von den Schlosstürmen aus haben Besucher:innen einen schönen Blick über das abendliche Potsdam und die Havelseen.

INFO: 18–23 Uhr | Eintritt: 10 € | → pfingstberg.de

Belvedere Pfingstberg

Pfingstberg, Neuer Garten, 14469 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7**, weiter

mit **Tram 92** Richtung Potsdam, Kirchallee

oder mit **Tram 96** Richtung Campus Jungfernsee bis

„Puschkinallee“ oder „Am Schragen“

Kleines Rübchen ganz groß

Am Sonntag, **27. September**, feiert Teltow sein traditionelles Rübchenfest. Die Gäste erwartet ein buntes Bühnenprogramm, musikalische Unterhaltung und ein Markt mit traditionellem Kunsthandwerk und schmackhaften regionalen Spezialitäten. Für kleine Gäste gibt es ein Kinderparadies mit Schminkecke, Hüpfburgen und Trampolinen. Auch das Rübchenprinzenpaar wird vor Ort sein.

INFO: 12–18 Uhr | Eintritt frei | → teltowerruebchen.de

S-Bf Teltow Stadt **S25 S26**, weiter mit kostenlosem

Shuttlebus (alle 30 Minuten)

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben

” Marianne Rosenberg singt in der Jazzwerkstatt

Zum 6. Mal verwandelt sich die S-Bahn-Hauptwerkstatt Schöne-weide in einen Konzertsaal: Marianne Rosenberg will das Publikum mit ihrem Chanson- und Jazzprogramm „La Vie En Rose“ überraschen und ihre Vielfalt unter Beweis stellen. Statt ihrer eigenen großen Schlager und Pop-Hits von „Er gehört zu mir“ bis „Wenn der Morgen kommt“ (Coverversion des Cher-Titels „Strong enough“) wird Marianne Rosenberg die große Edith Piaf und andere Künstler aus Chanson und Jazz würdigen. [...]

Zwischen Wagenkästen und Radsätzen

Für sie völlig ungewohnt ist die Kulisse einer Bahnwerkstatt, wo die Konzerthalle praktisch über Nacht Einzug hält – zwischen Wagenkästen und Radsätzen tritt die Berliner in vor das Publikum. 800 Plätze stehen wie in den vergangenen Jahren zur Verfügung. [...]

Dieser Artikel erschien vor 20 Jahren
in der punkt 3-Ausgabe vom 7. September 2006.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, ->punkt3.de | Redaktion: Nina Dennert, Josephine Mühlh | Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurris (DB Regio Nordost) | Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke | Druck: Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 24. September 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.





SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
->ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
->sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz (im Container)

Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–19.00 Uhr

Friedrichstraße¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Lichtenberg

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau²

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen²

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter ->sbahn.berlin

¹ keine Barzahlung möglich | ² im DB Reisezentrum

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte
für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: ->bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 68831707
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

DB REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Ebene +1

Mo–Fr 7.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–19.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

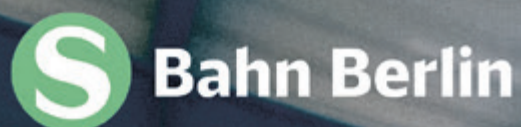
Berlin-Spandau

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)



Job in Mitte. Zuhause in Brandenburg.

Steig ein.



sbahn.berlin/steig-ein